



Jahresbericht

2019



Eishockey



Inlinehockey



Speedskating



Skateboard



Inhalt / Impressum

Inhalt

4	LEIV Daten	
5	Jahresbericht	LEIV Präsident
9	Jahresbericht	Bereichsleiterin Finanzen
13	Jahresbericht	Bereichsleiter Eishockey
15	Jahresbericht	Bereichsleiter Inlinehockey
16	Jahresbericht	Bereichsleiter Speedskating
17	Jahresbericht	Bereichsleiterin Skateboard
19	Jahresbericht	Li Skate – Förderverein
20	Mitgliederbestand LEIV	
21	Landesmeister	LEIV
23	Jahresbericht	EHC Vaduz-Schellenberg
27	Jahresbericht	Eishockey Jugend Liechtenstein
30	Jahresbericht	IHC Wild Wings Balzers
31	Jahresbericht	HC Schellenberg
32	Jahresbericht	Schaanwälder Hot Sticks
34	Jahresbericht	Speedskating Liechtenstein
38	Jahresbericht	Freecrowd
40	Organigramm	LEIV
41	Geschichte	LEIV
42	Medien Rückschau	
48	Termine	



Foto: Kids on Skates Bendern 2019



Foto: EHC VS bei Vaduz on Ice 2019

LEIV Daten

LEIV der Multikulte Sportverband mit **4 Sportarten** - Mitglied in 2 verschiedenen Wertsportverbänden, aktiv im Sommersport und Wintersport, vertritt sowohl olympische Sportarten im Sommer wie auch im Winter und hat dennoch nur 2 Stimmen im LOC....

LEIV Vorstand

Präsident: Karl Otto Gämperli
Spidach 11
9491 Ruggell
E-Mail: info@leiv.li

Bereich Finanzen: Silvana Gämperli
Bereich Eishockey: *vakant*
Bereich Inlinehockey: Rico Nigg
Bereich Speedskating: Thomas Näf
Bereich Skateboarding: Silvana Gämperli

Mitglied in Sportverbänden

LOC	seit 2000
IIHF	seit 2001
World Skate Europe	seit 2001
World Skate	seit 2001

Sportarten im LEIV

Eishockey	seit 1997
Inline Hockey	seit 1999
Inlineskating	seit 2001
LI Skate	seit 2012
Skateboarding	seit 2018
Eislaufen	von 2011 – 2015



Foto: Skateworkshop Vaduz 2019



Foto: «Sonne statt Bildschirm» Mauren 2019

Präsident

Karl Otto Gämperli

2019 wurden wir richtig wachgerüttelt
Im LEIV war 2019 vieles in Bewegung = Aufbruch Stimmung im LEIV

Durch das seit Januar 2019 geltende Sportgesetz hat der LEIV seine Strukturen angepasst. Nach vielen Stunden Analysen und Gesprächen hat ein kleiner Teil der Freiwilligen Funktionären dem LEIV ein neues Gesicht gegeben. Ich hoffe das der grosse zeitliche Aufwand der Freiwilligen Funktionären sich in den nächsten Jahren reduziert
Ich kann allen nur Danken die nach dem Motto «Aufbruch Stimmung im LEIV» mitgezogen haben.

Um die vereinzelt Investitionen der vergangenen Jahre besser zu bündeln übernimmt der Verband noch mehr die Verantwortung und Führung in der Nachwuchs – Leistungssport – und Breitensportförderung, so können die Vereine entlastet werden. Dazu wird mit weiteren Sportverbänden eine Zusammenarbeit angestrebt.

Mitte Dezember wurde das Leistungssport Programm Eishockey und Skateboard / Snowboard dem Eingereicht. Am 21.2.2020 wurde vom Leistungssport Ausschuss das Leistungssport Programm Eishockey mit kleinen Anpassungen genehmigt, das Skateboard / Snowboard Leistungssport Programm abgelehnt, hier ist der LEIV in den nächsten Monaten gefordert.

Die Schwerpunkte des LEIV
2019 Aufbruch Stimmung im LEIV
2020 Der LEIV gibt sich professionellere Strukturen
2021 Sicherstellung der Nachfolgeregelungen

Der Start ist erfolgt
- Es ist kein Sprint – es wird ein langer Marathon

Finanzen

- Neue Abrechnung Strukturen mit LOC
- - Basisbeitrag
- - Breitensport Förderung
- - Leistungssport Förderung
- Suche nach Finanziellen Mittel um die LEIV Sportarten zu fördern
- Neue Sponsoren
- Verkauf von LEIV Erinnerungen
- In Zukunft mehr Ausgaben als Einnahmen zur Sportarten Förderung
- Unterstützung durch Förderverein Inline.li

Eishockey

- Aufnahme Verein Eishockey Jugend Liechtenstein
- Rücktritt Bereichsleiter Eishockey Christian Fuchs **an DV verabschieden?**
- Ausarbeitung des Leistungssport Programm
 - Zusammenarbeit mit Kooperationspartner
- Suche nach Eis (Spielbetrieb, Nachwuchskurse, Sportschul Training)
- Eishalle
 - Leider nichts Neues
 - Viele Gespräche
- Projektgruppe Eishockey (wie kann Eishockey in Liechtenstein gefördert werden)

- Eishockey im Malbun (POND Turnier, freies Eishockey Spielen)
 - Sicherheitsnetz in Abklärung mit Gemeinde Triesenberg
- Lösungen für Eishockey Sportschüler Julian Bernardi
- Bei Vaduz on Ice dabei EHC Vaduz Schellenberg
- Kids on Ice
- Teilnahme am Olympic Day
- Beratung von Eltern, Jugendlichen wo kann man Eishockey Sport machen
 - Neu Einsteiger ab 13 Jahren
 - Leistungssport Weg
- Breitensportförderung im Eishockey
 - Pond Hockey Turnier
 - Spiel Möglichkeiten schaffen für Jugendliche Quereinsteiger ab 12 Jahren
- Kooperationen mit Vereinen, Institutionen schaffen
- Kontakt zum EHC Hilti mit Unterstützung des EHC Hilti bei Promotion Veranstaltung bei der Firma Hilti in Schaan
- Glis (Halle)
- In den Startlöcher LEIV Winter Day

Skateboarding

- Aufbau Strukturen (Halle?)
- Ausarbeitung Leistungssport Programm mit Snowboard
- Organisation Olympia Kandidatur Jonny Giger / Martin Kuss
- Teilnahme Weltmeisterschaft in Brasilien
- Sportwoche Sargans Liechtenstein Werdenberg (Vaduz)
- Weltverband Kontakte / Strukturen / WM Teilnahme
- Eröffnung Skateboard Platz Vaduz mit Skateboard Workshop
- Internationaler Wettkampf in Vaduz mit Landesmeisterschaft
- Skateboard Workshop in Balzers anlässlich der PumpKing Challenge mit Info Stand des LEIV und Entli Verkauf
- Verein Freecrowd am Staatsfeiertag mit Enten Verkauf

Inlineskating

- Inline Race mit Kids on Skate in Ruggell
- Trainingsinfrastruktur in Ruggell Umbau der Freizeitanlage ev. neuer Trainingsplatz
- Rückgang von Wettkämpfen in der Schweiz

Inlinehockey

- Keine Landesmeisterschaft
- 20 Jahre Schaanwälder Hot Sticks
- Nachwuchstraining bei Schaanwälder Hot Sticks
- Teilnahme Sonne statt Bildschirm in

Li Skate / Sportarten Förderung

- Unterstützung von Pascal Neuhold beim Vereinsunabhängigen Kids Training
- Sportwoche Sargans Liechtenstein Werdenberg (Buchs, Vaduz, Sargans)
- Ausarbeiten neuer Strukturen mit Kids on Skate mit Motionline
- Leiter Förderung / Ausbildung
- Kurse (Sicherheitskurse, Kids on Skate, Sportwoche, Ferienspass Schaan Aktiv, Ferienspass Buchs, Elternforum)
- Teamförderung Leiter
- Kids on Skate
- Versuch Aufbau einer Hockey Schule mit Unihockey / Eishockey / Inlinehockey
- Eishockey mit Schülern im Malbun die im Winterlager im Jugendhaus sind
- Inline Kurse mit Schulen

Öffentlichkeit Arbeit

- Überarbeiten der Website
- Aufschalten auf Instagram
- Medienarbeit
- Newsletter (September 2019 / April 2020)
- FL1TV

Funktionäre

- Keine Teilnahme an Kongressen
- Aktive, Motivierte Funktionäre aktivieren
- Rekrutierungen
 - Ausbildung
 - Eishockey Kontaktperson International, Eishalle
 - Pate für Olympische Jugendspiele
 - Leiter Polysportives Programm
- Kontakte Aufbau zu anderen Sport Verbänden

Vorstandsarbeit

- 3 Vorstandssitzungen
- LOC Veranstaltungen
 - Weiterbildungsprogramm
 - Kinderschutzprojekt des LFV / LOC Mobbing
- Gespräche mit Politik
- Kontakt Pflege zu Gemeinde Sport Kommissionen
- Erstellen einer Deadline Liste

Ausblick 2020

Der LEIV gibt sich professionellere Strukturen

- Umsetzung Leistungssport Programme
- Neu Ausrichtung LI Skate Kurse
 - 3 x Kids on Skate in Liechtenstein
 - und 2x Aufbau Woche Kids on Skate
- Start Polysportives Programm
- Büro / Lager Privat, Kosten werden gesponsort
- Neuausrichtung vom Förderverein Inline.li (ev. Auflösung) Verkauf des Material an LEIV
- Verbessern der Unterstützung Intern der LEIV Sportarten

Finanzen

- Sicherstellung der Finanziellen Sportarten Förderungen
- Neue Abrechnung Strukturen mit LOC
 - Basisbeitrag
 - Breitensport Förderung
 - Leistungssport Förderung
- Suche nach Finanziellen Mittel um die LEIV Sportarten zu fördern
- Neue Sponsoren
- Verkauf von LEIV Erinnerungen

- In Zukunft mehr Ausgaben als Einnahmen zur Sportarten Förderung
- Sicherstellung der Finanziellen Mittel bei Rückzug vom Förderverein Inline.li

Eishockey

- Umsetzen des Leistungssport Programm
 - Rekrutierung – Förderung- Betreuung
 - Nachwuchsförderung mit Betreuung des FL Nachwuchses wie Fahrdienst zu Training in Feldkirch / Dornbirn
- Beratung von Eltern, Jugendlichen wo kann man Eishockey Sport machen
 - Neu Einsteiger ab 13 Jahren
 - Leistungssport Weg
- Skate on ICE in Feldkirch / Malbun
- Eishalle
 - Wo kann eine Portable Eisfläche aufgestellt werden
- Eishockey im Malbun (POND Turnier, freies Eishockey Spielen)
- Projektgruppe Eishockey (wie kann Eishockey in Liechtenstein gefördert werden)
- Teilnahme am Olympic Day
- Breitensportförderung im Eishockey
 - Pond Hockey Turnier
 - Spiel Möglichkeiten schaffen für Jugendliche Quereinsteiger ab 12 Jahren
- Kooperationen mit Vereinen, Institutionen
- Kontakt Pflege mit Internationalem Eishockey, Nationalem und Regionalem Eishockey
 - Glis (Halle)
 - In den Startlöcher LEIV Winter Day
 - Turnier Teilnahmen für Liechtensteiner Nachwuchs Eishockey Spieler ermöglichen
- Olympische Jugendspiele weiterverfolgen (3 gegen 3)

Skateboard

- Aufbau Strukturen (Halle?)
- Ausarbeiten, Nachbessern des Leistungssport Programm mit Snowboard
- Organisation Olympia Kandidatur
- Sportwoche Sargans Liechtenstein Werdenberg
- Weltverband Kontakte / Strukturen / WM Teilnahme

- Internationaler Wettkampf in Vaduz mit Landesmeisterschaft
- Skateboard Event mit 2. Landesmeisterschaft in Vaduz
- Unterstützung LEIV Summer Day
- Ausbildungsstrukturen schaffen für Skateboard Instruktoren
- Aufbau eines Nachwuchs Team um eine Teilnahme an den Sommer Jugend Olympischen Spielen anzustreben

Inlineskating

- Trainingsinfrastruktur in Ruggell Umbau der Freizeitanlage ev. neuer Trainingsplatz
- 2. Inline Race mit Kids on Skate Liechtenstein Ruggell
- Unterstützung LEIV Summer Day
- Neue Partner suchen wie z.B. Kontakt zu Swiss Inline Gruppe

Inlinehockey

- Wieder eine Landesmeisterschaft durchführen
- Nachwuchstraining bei Schaanwälder Hot Sticks
- Einbauen von Eishockeyspieler ins Sommer Training von Inlinehockey
- Teilnahme Sonne statt Bildschirm in
- Unterstützung LEIV Summer Day mit Landesmeisterschaft Schellenberg
- Inlinehockey in Sportwoche einbauen
- Lösungen suchen für Kleinfeldspielplatz in Vaduz (Oberland) für die Inlinehockeyaner
-

Li Skate / Sportarten Förderung

- Ausbau Vereinsunabhängiges Kids Training
- Sportwoche Sargans Liechtenstein Werdenberg (Vaduz, Buchs, Sargans)
- Ausarbeiten neuer Strukturen mit Kids on Skate mit Motionline
- Kids on Skate Leiter Ausbildung
- Leiter Förderung / Ausbildung
- Ferienspass Schaan Aktiv, Ferienspass Buchs, Sevelen
- Eishockey mit Schülern im Malbun die im Winterlager im Jugendhaus sind
- Inline Kurse mit Schulen
- Finanzierungslösung suchen wenn sich der Förderverein Inline.li zurück zieht

Öffentlichkeit Arbeit

- Medienarbeit
- Newsletter (September 2019 / April 2020)
- Netzwerken

Funktionäre

- Lösungen suchen für Teilnahme an Kongressen
- Aktive, Motivierte Funktionäre aktivieren
- Kontakte Aufbau zu anderen Sport Verbänden

Vorstandsarbeit

- Vorstandssitzungen
- LOC Veranstaltungen
- Vermehrt Gespräche mit Politik suchen
- Kontakt Pflege zu Gemeinde Sport Kommissionen
- Nachfolge Lösungen suchen für Bereichsleiter und/ oder neue Zusammenstellung des LEIV Vorstandes

Dank

Mein Dank gilt der Liechtensteiner Regierung, dem LOC, den Sportkommissionen, allen Funktionären, allen FL Gemeinden, Gönner, Sponsoren und Freunden des LEIV. Ein spezieller Dank auch den Arbeitgebern, den Familien und den Vorstandskollegen des LEIV.

Karl Otto Gämperli
Präsident LEIV



Foto: Büro LEIV seit Herbst 2019

Bereichsleiterin Finanzen

Silvana Gämperli

LEIV Jahresrechnung 2019

Die Verbandsrechnung 2019 verzeichnet seit längerem wieder einmal einen Gewinn. Erträge in der Höhe von CHF 41'804.30 stehen Aufwendungen von CHF 40'996.66 gegenüber, woraus sich ein Gewinn von **CHF 807.64** ergibt. Das Verbandsvermögen erhöht sich auf CHF 52'825.46. Der Gewinn sieht leider nur auf den ersten Blick positiv aus. Nehmen wir das Ganze genauer unter die Lupe, schliessen wir das Jahr 2019 nicht positiv ab. Wie schon im Vorjahr berichtet haben wir im Jahr 2018 aufgrund des Sportschülers einen Verlust von CHF 5'500.00 notiert. Der Betrag wurde uns im Jahr 2019 zurückerstattet und somit haben wir bezüglich der Sportschule wieder ein Nullsummenspiel. Nehmen wir also den Verlust vom Vorjahr **CHF 7'171.94** und addieren den Gewinn aus dem Jahr 2019 dazu, erhalten wir einen Verlust von **CHF 6'364.30**. Die Hauptaufwendungen im vergangenen Jahr ergaben sich aus dem Bereich „Skateboarding“, in welchem im letzten Jahr die erste Skateboarding Landesmeisterschaft durchgeführt wurde. Ebenfalls durften zwei Athleten internationale Contest Luft in Rio respektive in California schnuppern. Nebst den Aufwendungen im Skatboarding Bereich setzt der LEIV weiterhin auf den Bereichen Nachwuchs und Breitensport. Auffällig sind die stetig steigenden Bankspesen. Auf der Ertragsseite lebt der Verband vor allem vom LOC Basis Beitrag wie auch vom LOC Beitrag Breitensportprojekte. Total wurden Breitensportprojekte mit einem Budget von CHF 8'525.00 beim LOC eingereicht. Am Jahresende konnten 9 tolle Breitensportprojekte beim LOC eingereicht werden. Dank grossartiger Unterstützung von Gönner und Sponsoren belief sich der Abrechnungsbeitrag auf CHF 5'623.15. Der LEIV konnte im Jahr 2019 auf viele Gönner zählen, wie zum Beispiel Inline.li und möchte sich vielmals bedanken. Auch einen recht herzlichen Dank an die Gemeinde Vaduz, die den Verband (Skateboarding) mit einem Betrag von CHF 6'545.00 finanziell unterstützt hat. Hier möchten wir auch nochmals ein herzliches Dankeschön dem Ex Bürgermeister, Ewald Ospelt und dem amtierenden Bürgermeister Manfred Bischof aussprechen für die grossartige Beihilfe. Die Mitgliederbeiträge wurden im Jahr 2019 wieder auf CHF 100.00 gesetzt, eine allfällige Erhöhung auf CHF 150.00 kann diskutiert werden. Nebst der Sponsorensuche hat sich der LEIV im Jahr 2019 auch eine weitere Einnahmequelle einfallen lassen. Im Bereich Skateboarding findet ein Verkauf von „Fan Skateboard Enten“ statt. Die Anschaffung hat im Jahr 2019 stattgefunden und es wird über die Jahre mit einem kleinen Gewinn gerechnet. Zu erwähnen ist, dass ohne die Förderung des Liechtensteinischen Olympic Comitee und privaten Gönner die Verbandsaktivitäten nicht im selben Masse aufrechterhalten werden können, weshalb wir uns bei diesen für die grosse Unterstützung herzlich bedanken möchten.

Silvana Gämperli
Bereichsleiterin Finanzen

LEIV 2019
Bewegung

Doppelte Buchhaltung

Konto	Beschreibung	Eröffnung CHF	Bew.Soll CHF	Bew.Haben CHF	Saldo CHF
<i>Bilanz</i>					
AKTIVEN					
1000	Kasse	0,30	2 858,00	2 695,00	163,30
1100	Bankkonto LEIV	42 317,95	43 890,19	33 382,68	52 825,46
1200	Bankkonto SPEED				
1300	Debitoren		7 286,96	7 286,96	
	Summe AKTIVEN	42 318,25	54 035,15	43 364,64	52 988,76
PASSIVEN					
2050	Kreditoren	-303,80	303,80		
2100	Transitorische Passiven			1 000,00	-1 000,00
2150	Dahrlehen		1 136,95	1 136,95	
2200	Verbandsvermögen	-42 014,45			-42 014,45
2250	Rückstellungen			9 166,67	-9 166,67
	Summe PASSIVEN	-42 318,25	1 440,75	11 303,62	-52 181,12
	Gewinn(+)/ Verlust(-) aus Bilanz		55 475,90	54 668,26	807,64

Erfolgsrechnung

AUFWAND			
4000	Verband allgemein		
4090	Mitgliederbeiträge Internationale Verbände	1 792,40	1 792,40
4100	Kongresseteilnahmen	690,85	38,90
4200	Homepage www.leiv.li	303,70	303,70
4300	Delegiertenversammlung	576,80	576,80
4400	Revisionspesen	93,00	93,00
4500	Druckkosten, Büromaterial	127,00	127,00
4510	Bank-, Post- + Telefonspesen	242,75	242,75
4700	Geschenke, Preise		
4900	Jugend-/Nachwuchsförderung	1 250,00	1 250,00
4950	Sonstiger Aufwand	643,41	643,41
5000	Speedskating Kader allgemein		
5100	Speedskating WM		
5150	Speedskating EM		
5200	Speedskating LM	500,00	500,00
5250	Speedskating Internat. Beschickungen		
5300	Eishockey Kader allgemein		
5350	Eishockey WM		
5400	IIHF Camp		
5500	Inlinehockey allgemein		
5550	Inlinehockey WM		
5600	Inlinehockey LM		
5650	Inlinehockey Rheintal LIGA		
5700	Breitensport	3 077,00	3 077,00
5710	Beitrag Sportschüler	20 166,67	20 166,67
5800	Skateboarding allgemein	6 594,00	6 594,00
5850	Skateboarding LM	477,50	477,50
5900	Skateboarding Internat. Beschickungen	5 301,47	5 113,53
	Summe AUFWAND	41 836,55	40 996,66
ERTRAG			
6000	Beiträge Vereine	700,00	-700,00
6010	Basisbeitrag LOC	1 505,06	-1 505,06

- 2 -

LEIV 2019
Bewegung

Doppelte Buchhaltung

Konto	Beschreibung	Eröffnung CHF	Bew.Soll CHF	Bew.Haben CHF	Saldo CHF
6020	Jahresbeitrag Spitzen-/Leistungssportler				
6030	Rückerstattung Beiträge Internationale Verb			909,50	-909,50
6040	Rückerstattung Internat. Beschickungen			2 727,46	-2 727,46
6050	Teilnahme Gebühren Rheintal LIGA				
6060	Jahresbeitrag Sportschüler/innen			25 666,67	-25 666,67
6070	Beitrag Breitensportprojekte LOC			3 000,00	-3 000,00
6100	Sponsoren		1 000,00	1 000,00	
6200	Rückerstattungen WM/EM Teilnahme				
6300	Einnahmen Anlässe, Feste			6 740,00	-6 740,00
6400	Zinsertrag			2,61	-2,61
6500	Sonstiger Ertrag			350,00	-350,00
6600	Transfergebühren				
6650	Lizenzgebühren				
6900	Gewinn/Verlust				
7000	Einnahmen Fanartikel			203,00	-203,00
7010	Rückvergütungen Kader Speedskating				
	Summe ERTRAG		1 000,00	42 804,30	-41 804,30
	Gewinn(-) / Verlust(+) aus Erfolgsrechnun		42 836,55	43 644,19	-807,64
	Bilanz/Erfolgsrechnung Differenz muss = 0 s		98 312,45	98 312,45	

Liechtensteiner
Eishockey und Inline Verband
(LEIV)
Spidach 11
9491 Ruggell

Revisorenbericht Verbandsjahr 2019

Liebe Delegierte

Wir haben die Ordner und das Kassabuch sorgfältig geprüft und stellen fest, dass die Buchführung mit den Bankbelegen übereinstimmen.

Wir möchten die Versammlung daher bitten, der Kassierin Silvana Gämperli die Entlastung zu erteilen.

Vaduz, 30.01.2020

Die Revisoren



Grubénmann Lukas



Gritsch Andreas

Bereichsleiter Eishockey

Vakant / Interims Karl-Otto Gämperli

Allgemein

Nach dem Rücktritt von Christian Fuchs habe ich den Bereich Eishockey Interim weitergeführt. An dieser Stelle einen grossen Dank an Christian für die geleisteten Arbeiten in den Vorjahren. Eine grosse Unterstützung ist mir dabei Silke Bernard. Nach einer kurzen Einführungszeit galt es

1. eine Lösung für Julian Bernard als Sportschüler zu suchen. Mit dem Eintritt von Julian an die NET Nationale Elite Talente Schule Kreuzlingen, einer sportolympischen SWISS Olympics School, konnte eine sehr gute Lösung gefunden werden. Julian hatte anfänglich Pech nach einem Spiel vs. Ambri und zog sich eine Schienbeinfraktur zu. Seit Dezember 2019 ist er wieder in der Mannschaft integriert, muss jedoch wieder nach dem Spiel gegen Ambri in der Playoff Phase mit einem Muskelfaserriss wieder pausieren. Das Team des HCT der mit der NET kooperiert bestreitet momentan enge Kämpfe mit Ambri und dem GCZ um in die höchste Spielklasse der ELITE aufzusteigen.
2. das bestehende Schulsport Programm zu ergänzen und ein Gesamthafes Eishockey Leistungssport Programm auszuarbeiten um die Zukunft der ambitionierten Athleten im Eishockey in der schulisch/sportlichen Ausbildung im FL und im Ausland zu sichern.
3. Elias Elkuch und Justin Bernard beim Entscheid den Weg zum Eishockey Leistungssportler zu finden, zu unterstützen – welcher Schulweg soll bestritten werden FL Sportschule oder ab 5. Klasse Eintritt in die NET Kreuzlingen. Dies gilt es momentan genau zu überprüfen. Eine Schnupperwoche soll Aufschluss über die physische und psychische Entwicklung der Kinder ab der 5. Klasse geben. Der LEIV hat anschliessend einen zukunftsweisenden Entscheid zu treffen.
4. Mit dem Verein Eishockey Jugend Liechtenstein ist ein Förderprogramm für die Eishockey Jugend gestartet worden dies umfasst Rekrutierung, Beratung, Förderung
5. Der Bereich Eishockey hat in der Person von Tobias Wehrli (ehemaliger Internationaler Schiedsrichter) eine Eishockey Fachperson ins Boot geholt. Als Kenner der Internationalen Eishockey Szene steht er uns als Berater zur Seite, auch soll der Kontakt zum Internationalen Verband verbessert werden.
6. Die Sportschule und das Leistungssport Programm und die damit zusammenhängende Finanzierung der einzelnen Aktivitäten werden uns auch 2020 beschäftigen.

National:

Der EHC Vaduz-Schellenberg ist der einzige aktive Eishockeyclub im Fürstentum Liechtenstein. Der Verein besteht aus 39 Aktivmitgliedern, davon 25 lizenzierte Spieler, die beim EHC Vaduz-Schellenberg trainieren und ihre Spiele absolvieren.

Rund 12 Junioren trainieren bei der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft in Kooperation mit dem EHC Vaduz-Schellenberg. Der EHC Vaduz-Schellenberg trainiert 1 x wöchentlich in Grüşch, Heimspiele werden ebenfalls in der Eishalle in Grüşch ausgetragen. Der EHCVS spielt in Vorarlberg die VEHL2. Diese Liga wird vom Vorarlberger Eishockeyverband organisiert und stellt die vierthöchste Spielklasse im Bundesland Vorarlberg dar. Daneben ist der EHC VS am Vaduz on ICE, am Staatsfeiertag und als Organisator des Pond Hockey Turnier im Malbun aktiv.

International:

Liechtenstein stellt weiterhin kein Nationalteam im Eishockey. Auch wenn genügend Spieler zur Bildung eines Teams vorhanden wären, so fehlt es uns doch an den Personalressourcen sowie an den finanziellen Mitteln, ein solches Team zu bilden und weiterzuentwickeln.

Eishalle:

Stand des Projektes Eishalle – in diversen Gesprächen wurde nach Möglichkeiten gesucht. Wir sind noch nicht einmal in den Startlöchern, da wartet viel Arbeit und jede Hilfe wird dankbar angenommen. Aktuell werden Vorschläge mit Plänen und genauer Kostenanalyse erstellt, dies soll nach einer internen Prüfung der Vorsteherkonferenz und weiteren Gruppierungen präsentiert werden. Hier gilt es vorerst dann interessierte Gemeindevertreter für die zur Verfügung Stellung von Baurecht-Gründen zu finden. Generell gilt die allgemeine Meinung, dass es sehr förderlich wäre, die Infrastruktur auf privater Basis aufzubauen und zu verwalten.

LI SKATE:

In Zusammenarbeit mit dem EHC Vaduz Schellenberg fand ein offenes Training für Kinder auf dem Eisfeld in Vaduz statt. Ca. 25 Kinder und Jugendliche versuchten sich im Eishockeyspiel. Der 1. Kids on ICE Day mit 31 Teilnehmer wurde vom Verein Eishockey Jugend Liechtenstein mit unserem Kooperationspartner Dornbirner Bulldogs im Malbun durchgeführt. Jeden Montag und Mittwoch können interessierte Kinder im freien Eishockeytraining ohne Bindung teilnehmen. Auch bietet der Verein im Messestadion jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr freies Eishockey für Interessierte von 6 – 40 Jahren an. Eintritt bezahlen und los geht's.

Aussicht:

Aufbau eines 3:3 Team für Olympische Jugendspiele
2. Kids on ICE Day im Malbun / Feldkirch
Einführung eines Polysportiven Programm davon sollen alle Sportarten profitieren
Athletenweg von 3 Eishockeysportlern für einen professionellen sportlich/schulischen Weg

Karl-Otto Gämperli
Interims Bereichsleiter Eishockey

Bereichsleiter Inlinehockey

Rico Nigg

Landesmeisterschaft

Leider hat in diesem Jahr keine Landesmeisterschaft stattgefunden.

Turnier Schellenberg

Leider gab es in diesem Jahr kein Turnier in Schellenberg.

Junioren Arbeit

Weiterhin erfreulich ist die Junioren Arbeit bei den Schaanwälder Hot Sticks. Es kann nicht genug erwähnt werden, wie wichtig all diese Junioren und Juniorinnen für unseren Sport sind, deshalb können die Schaanwälder Hot Sticks auf die Unterstützung des Verbandes zählen.

Nationalmannschaft

Auch in diesem Jahr haben keine Länderspiele stattgefunden.

Dank an:

Den LEIV Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Den Vereinspräsidenten für die gute Zusammenarbeit

Rico Nigg

Bereichsleiter Inlinehockey

Bereichsleiter Inlineskating

Thomas Näf

Landesmeisterschaft am 12.05.2019 - anlässlich des Inline Race Liechtenstein

In 2019 konnte eine Landesmeisterschaft in Ruggell (Liechtenstein) durchgeführt werden, welche Harald Gopp gewonnen hat.

Zum ersten Mal hat in Ruggell das "Inline Race Liechtenstein" stattgefunden. Das Rennen wurde auf einem interessanten, schnellen und gut asphaltierten Rundkurs durchgeführt. Die Strecke führte durchs Dorfzentrum und vorbei an Feldern und Wiesen. Von einem KidsOnSkate Kurs, Funrennen, bis zur Liechtensteiner Landesmeisterschaft standen verschiedene Kategorien zur Wahl.

Die Swiss-Skate-Tour wurde in 2019 das achte und erste Mal von einem neuen OK organisiert.

Ein paar Wolken und Regentropfen konnten die begeisterten Skaterinnen und Skater aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland nicht davon abhalten die Reise nach Ruggell anzutreten.

Die Vorbereitungen in Liechtenstein haben schon früh am Morgen begonnen und alles war bereit für den Start in die Swiss Skate Tour Saison 2019.

Die Kids durften zuerst ran. Die Jüngsten meisterten die nasse Strecke inklusiv anspruchsvollem U-Turn in der Hälfte souverän. Dabei wurden die Rennen der Kinder vom SC Liestal und Inline Club Mittelland dominiert.



Foto: Start Mini Inlinerennen Ruggell 2019

Die rund 2 Kilometer lange Strecke war danach bereit für die Erwachsenen und Junioren. Am Start standen diverse Topskater/innen. Daneben ein bunt durchmischtes Feld aus Skaterinnen und Skater, bei welchen nicht nur der Rang im Fokus stand, sondern auch das Erlebnis. Am Schluss setzte sich Mareike Thum (Team arena geisingen) vor Anna Petutschnigg (SC Lattella Wörgl) und Larissa Gaiser (Team arena geisingen) bei den Frauen durch. Bei den Männern konnte sich Livio Wenger (Team arena geisingen) knapp vor Severin Widmer (Rolling Rock Rollerblade) den Sieg sichern. Dahinter setzte sich Camilo Acosta (Team arena geisingen) gegen Silvano Veraguth (Speedskating Liechtenstein) im Sprint um Rang drei durch.

Insgesamt beendeten 71 Läufer das Rennen über die 21 Kilometer. Als bester Liechtensteiner belegte Harald Gopp (Speedskating Liechtenstein) den 14. Rang. Der Ruggeller holte sich damit den Liechtensteiner Landesmeistertitel und unterstrich auch seine heimische Vormachtstellung in diesem Sport. Der Vizemeistertitel ging an Philipp Hälg vor Wolfgang Büchel (Speedskating Liechtenstein) und Thomas Näf (Speedskating Liechtenstein).

Einen sehr grossen Dank an die Gemeinde Ruggell, welche eine tolle Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat.

Thomas Näf
Bereichsleiter Inlineskating

Bereichsleiter Skateboard

Silvana Gämperli

Im Jahr 2019 ist zwar der Olympia Traum geplatzt, aber dennoch dürfen wir das vergangene Jahr als erfolgreich bezeichnen. Die Aufnahme in den LEIV hat erst letztes Jahr stattgefunden und bereits ein Jahr später können wir auf einen erfolgreichen Contest und Landesmeisterschaft zurückblicken. Aber alles auf Anfang.

Skateplatz Eröffnung Vaduz

Die Erweiterung des Skateboard-Platzes hat bereits schon länger für Diskussion im LEIV gesorgt. Musste doch der einzige Inlinehockey Platz im Oberland der neuen Sportart weichen. Trotzdem der laufenden Diskussionen wurde die Sportart einstimmig in den Verband gewählt und genau dieser Platz sorgte im Bereich Skateboarding für eine positive Bilanz. Dank grossem Einsatz von einzelnen konnte am 18. Mai 2019 die Erweiterung gebührend gefeiert werden und zugleich fand die erste Skateboard Landesmeisterschaft statt.



Foto: Eröffnung Skateplatz Vaduz 2019

Nebst dem Wetterglück blieb der Contest Unfall- und Verletzungsfrei. Der Jugendcontest wurde von Noam Lichtenstein gewonnen, bei den Damen setzte sich Elena Sennhauser durch. Der stark besetzte Herren Street Contest wurde von Noel Scherrer gewonnen, er konnte sich vor Jan Hirt und Martin Kuss durchsetzen. Zum ersten offiziellen Landesmeister Jugend krönte sich Ethan Kranz und Martin Kuss bei den Elite Herren.

Ein Highlight und Anziehungspunkt für Sportler und Zuschauer war auch der Bowl Jam, zeigten doch immer gleich 3 Athleten gleichzeitig ihr

Können in der Bowl. Insgesamt waren 43 Teilnehmer beim Contest dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben. Ganz spezieller Dank an Thomas Sprecher.

Sportwoche

Mit dem Skateboard waren vom 05.08. - 09.08.2019 an der Sportwoche in Vaduz 22 Kinder unterwegs. Leider stand die Gruppe hier ein paar Mal im Regen und musste das üben bleiben lassen und sich ins Trockene bringen. Eine Skate-Halle ist sicher das nächste Ziel der Skateboarder.

PumpKing Challenge

Am 25. August 2019 fand bereits zum Dritten Mal die PumpKing Challenge in Balzers statt. Mit dabei waren in diesem Jahr auch wir als Verband. Dank dem LEIV konnte JEDER beim Workshop von 10 – 12 Uhr teilnehmen und so die besten Tipps und Tricks von Jonny Giger dem Aushängeschild in der Liechtensteiner Skateboard Szene bekommen. Wir hatte vor Ort einen kleinen Stand und konnte so allen Interessierten Auskunft über den Skateboard Sport in Liechtenstein geben. Ebenfalls war der Verein Freecrowd mit am Stand und informierte über die aktuellen Skateboardkurse die der Verein in Triesen, Mauren und Schaan leitet.

Olympia Qualifikation

Für Jonny Giger begann die Olympia Qualifikation im Januar 2019 in Rio. Zugleich war es auch der erste Contest welcher vom Weltverband (World Skate) durchgeführt wurde. Dieser Contest war auch die erste offizielle Weltmeisterschaft im Skateboarding. Der Wettkampf verlief für Jonny nicht optimal, dennoch konnte er viel Erfahrung mitnehmen und reiste motiviert aus Rio zurück in die Schweiz. Der

nächste Contest Teilnahme war nach der Landesmeisterschaft in London geplant. Leider verletzte sich Jonny an der Landesmeisterschaft am Knie und so konnte er nicht nach London reisen. An der Landesmeisterschaft fand sich mit dem Landesmeister Martin Kuss, jedoch ein weiterer Athlet welcher gerne die Olympia Qualifikation in Angriff nehmen wollte. Martin und auch wir als Verband packten die Chance und schickten unseren Athleten vom 10. Juni bis 16. Juni 2019 an die Dew Tour in Long Beach. Leider kam auch Martin nicht über den Qualifikationsrun weiter und musste den weiteren Contest verlauf als Zuschauer mitverfolgen. Nach intensiven Gesprächen mit dem LOC und der finanziellen Lage vom LEIV kam man zum Entschluss nur noch einen Athleten für die Olympia Qualifikation Tokyo 2020 zu unterstützen. Zwischen der Bereichverantwortlichen und den Athleten fand danach leider keinen Termin mehr statt und das Projekt Olympia Tokyo 2020 wurde so schnell es aufkam auch wieder begraben. Wir als Verband möchten aber weiterhin auf den Nachwuchs aufbauen und bedanken uns für die Unterstützung vom LOC. Auch möchte ich ein grosses Dankeschön an Rafael Gstöhl vom Verein Freecrowd aussprechen für seinen unermüdlichen Einsatz im Bereich Skateboarding.

Ausblick

Der „Enten“ Verkauf für den Bereich Skateboard wird weiterhin bestehen. Der Erlös fliesst komplett in die Nachwuchsförderung Skateboarding. Die ersten Enten konnten am Staatsfeiertag am Stand vom Verein Freecrowd erworben werden. Weitere Enten wurden an der PumpKing Challenge in Balzers verkauft. Möchtest auch du eine Ente für CHF 8.00 melde dich unter skateboarding@leiv.li

Zum Jahresbeginn 2019 war man noch ganz optimistisch was die Skateboard Halle betrifft. Leider war dann schon im März alles wieder vorbei, der Traum geplatzt wie die Zeitung und das Radio meldet. Aber „Aufstehen und weiter machen“, dass gehört beim Skateboarden dazu. Das Projekt „Skatehalle“ bleibt bestehen und der LEIV arbeitet weiter zusammen mit dem Schweizer Verein Wesk.ch am Projekt Skateboard Halle. Der neue Standort in Schaan liegt uns als Verband noch viel mehr am Herzen.

Wir wollen auch im Jahr 2020 wieder einen Landesmeister küren. Auch soll es am Vormittag wieder einen Workshop für „Einsteiger“ geben. Die Planung ist bereits am Laufen, als Datum wird der 16. / 17. Mai 2020 angepeilt.

Mit dem Ziel Skateboard Kurse auch für Erwachsene anzubieten, strebt der LEIV ein neues Projekt an. Anlässlich eines „LEIV Summer Day“ möchten wir auch Erwachsenen die Möglichkeiten geben, sich auf dem Skateboard wohl zu fühlen. Abklärungen mit der Gemeinde Schellenberg laufen bereits und der Anlass findet voraussichtlich am 27. Juni 2020 statt.

Aufgrund von einigen Anfragen möchten wir auch den jungen Skateboard Talenten in Liechtenstein die Möglichkeit bieten die Sport- schule Liechtenstein mit der Sportart Skateboarding zu besuchen. Das Leistungskonzept dazu wurde noch im Dezember 2019 beim LOC eingereicht.

Leider gibt es im Bereich Skateboarding noch keine Jugend & Sport (J&S) Leiteraus- bildung. Rafael Gstöhl vom Verein Freecrowd hat zusammen mit Stefan Ebner (bekannt in der österreichischen Skateszene) und dem aha (www.aha.li) ein Ausbildungskonzept auf die Beine gestellt, welches in Österreich und in Liechtenstein anerkannt ist. Der erste Lehrgang fand an drei Wochenenden im Jahr 2019 in Innsbruck statt. Im Frühjahr 2020 ist ein Ausbildungslehrgang in Liechtenstein geplant.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei ALLEN bedanken die sich im Bereich Skateboarding einsetzen aber auch ALLEN die sich im Verband engagieren und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön auch hier nochmals an die Gemeinde Vaduz die uns bei der Skateplatz Eröffnung so grosszünftig unterstütz hat und an Karl-Otto Gämperli und das Sportwochen.ch Team, die immer wieder schauen, dass die Sportwoche erfolgreich durchgeführt werden kann

Silvana Gämperli
Bereichsleiterin Skateboarding

LiSkate – Breitensport LEIV



Die Angebote die in den letzten Jahren über LiSkate organisiert wurden, konnten im Jahr 2019 der LEIV zum ersten Mal anhand Breitensportprojekte beim LOC einreichen. Silvana Gämperli hat sich der Aufgabe als «Breitensportverantwortliche» angenommen und bis zum 31. Mai 2019 nachstehende Angebote und Kosten beim LOC eingereicht. Die Schlussabrechnung wurde am 30. September 2019 wie folgt eingereicht, die fehlenden Abschlussberichte / Rechnungen wurden dem LOC bis zum 30. Oktober 2019 geliefert. Der LEIV hat eine Zusage von CHF 3'000.00 erhalten und diesen Betrag in die Nachwuchs- und Breitensportarbeit investiert.

Rückblick

2019

	Kosten eingereicht		Kosten gem. Abrechnungen	
Abrechnung Kids on Skates, Bendern	CHF	2'850.00	CHF	1'450.00
Abrechnung Skateboard Workshop	CHF	625.00	CHF	25.00
Abrechnung Kids on Skates, Ruggell	CHF	1'050.00	CHF	1'050.00
Abrechnung Schaan Aktiv			CHF	-3.00
Abrechnung "Sonne statt Bildschirm"			CHF	50.00
Abrechnung Sporttag Realschule Triesen			CHF	-50.00
Abrechnung Sportwoche	CHF	4'000.00	CHF	2'279.75
Abrechnung PumpKing Challenge			CHF	200.00
Abrechnung Ferienspass Buchs			CHF	150.00
Total	CHF	8'525.00	CHF	5'151.75
Kosten			CHF	5'151.75
Verlust			CHF	2'151.75
Kostenbeteiligung LOC (gem. Schreiben vom 2.9.19)			CHF	3'000.00

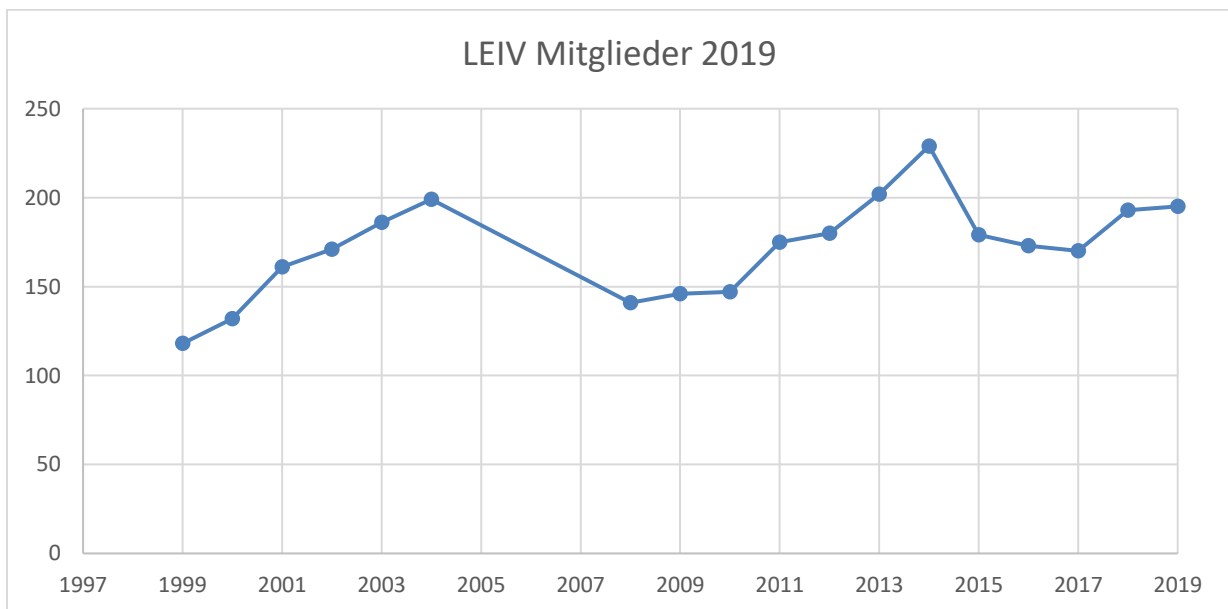
Ausblick

- Pond Hockey Turnier
- Neu Kids on Ice
- Vermehrt Ferienkurse
- Aufbaukurse von Kids on Skates
- Vermehrte Mitwirkung bei Schulen (Sporttage)
- Angebot Skateboarding ausweiten
- LEIV Summer Day (Kurse für Erwachsene)

Vereine welche Breitensportprojekte anbieten können sich bei Silvana Gämperli (finanzen@leiv.li) bis zum **31. März 2020** melden, damit bis zur Deadline (30. Mai 2020) vom LOC die LEIV Projekte gesammelt eingereicht werden können.

Mitglieder

Verein	Junioren	Aktive	Passive	Total
EHC Vaduz-Schellenberg	15	34	6	55
IHC Wild Wings Balzers		11		11
HC Schellenberg		22	2	24
Schaanwalder Hot Sticks	15	26	16	57
Speedskating Liechtenstein		20		20
Eishockey Jugend Liechtenstein	4	7		11
Freecrowd	12	5		17
Total	45	124	24	195



Landesmeisterschaften



Speedskating Landesmeisterschaft (2019)
Junioren: v.l. Gabriel Frick (2. Rang), Luis Banzer (1. Rang), Janik Brunhart (3. Rang)



Speedskating Landesmeisterschaft (2019)
Elite: v.l. Philipp Hälg (2. Rang), Harald Gopp (1. Rang), Wolfgang Büchel (3. Rang)



Skateboarding Landesmeisterschaft 2019
Ethan Kranz (Landesmeister Junioren), Martin Kuss (Landesmeister Elite)



1 Bericht des Präsidenten

Rückblick

Erstmals seit 15 Jahren stand beim EHC Vaduz-Schellenberg (EHC VS) nicht mehr Trainer Miro Be-rek an der Bande. Neu übernahm Marco Adank den Trainerposten, der zugleich als aktiver Spieler und Kapitän agierte. Unterstützt wurde er dabei von Betreuer und Berater Kurt Bühler, welcher neu zum Team dazugestossen ist. Die Erwartungen für die Saison 2018/2019 waren hoch, zumal der EHC VS in der Saison 2017/2018 den Meistertitel geholt hat. Spielertrainer Marco Adank stand also vor keiner leichten Aufgabe. Hinzukam, dass die Vorarlberger Eishockeyliga 2 (VEHL 2) erheblich an Niveau zugelegt hat. Zum einen verstärkten sich mehrere Teams durch erfahrene und gut ausgebildete Spieler und zum anderen wurde die Liga durch ein zusätzliches Team, welches aus der VEHL 1 abgestiegen ist, aufgestockt. Daher wurden das Erreichen der Playoffs und der Aufbau und die Integration der Nachwuchsspieler als primäres Saisonziel festgelegt.

Der EHC VS startete motiviert und gut vorbereitet in die neue Saison und konnte in den ersten Partien erste Punkte einfahren - dies obschon der EHC VS auf einige Routiniers verzichten musste. Leider waren es langfristige Verletzungen welche für diese Spieler eine Ligeteilnahme verunmöglichten. Trotz der guten Startphase erlitt der EHC VS aufgrund weiterer Verletzungen und Abwesenheiten einen erheblichen Leistungseinbruch. So musste der EHC VS aus diesen Gründen einige (zu) hohe Niederlagen einstecken. An dieser Stelle ist aber ein grosses Kompliment in die Richtung des Spielertrainers Marco Adank auszusprechen, der das Team trotz der sehr bescheidenen Resultate stets motivierte und zusammengehalten hat. Bemerkenswert aber war auch, dass sich die Spieler vom EHC VS für den Verein einsetzten und trotz allem die Play-Offs erreichten. Leider aber konnte sich der EHC VS nie wirklich von den Strapazen auf Grund der dünnen Spielerdecke aus der Vorrunde erholen, sodass man im Viertelfinale nur knapp gegen den EHC Hard 2 ausschied und so frühzeitig in die Sommerpause geschickt wurde. Besonders erfreulich war die rege Medienpräsenz des EHC VS. Vor allem die sozialen Medien wurden genutzt um überlaufende Aktivitäten und Ergebnisse zu informieren. Ein Dank geht an die lokale Tagespresse, welche nach jedem Spiel den Spielbericht veröffentlicht hat. Neben dem Eis war der EHC VS am Fürstenfest gemeinsam mit dem Volleyballclub Galina aktiv. Erstmals präsentierte sich der EHC VS im Rahmen der Veranstaltung „Vaduz on Ice“ am

Eislaupplatz in Vaduz und bot der Öffentlichkeit einen Einblick ins Eishockey. Ein Highlight war das 2. Pond Hockey Turnier in Malbun, welches auf Initiative des EHC VS erneut ausgetragen wurde. Zahlreiche Mannschaften aus Liechtenstein und der Region lieferten sich spannende Spiele. Am Sporttage der Gemeinde Vaduz und Schellenberg beteiligte sich der EHC VS ebenfalls. Ein besonderer Dank geht auch an die Gemeinde Triesenberg, welche es dem EHC VS ermöglichte, wieder einen Alpwerktag durchzuführen.



Foto: PondHockey Turnier Malbun 2018

Ausblick

Für die kommende Saison 2019/2020 wird ein erheblicher Leistungsanstieg des EHC VS erwartet. Nebst einer besseren Saisonvorbereitung hat sich der Vorstand für eine zweite Trainingseinheit im Winter entschieden. Auf Grund der fehlenden Infrastruktur in Liechtenstein muss man eine weitere Eiszeitmöglichkeit im Ausland in Betracht ziehen, was mit zusätzlichem Aufwand für den EHC VS verbunden ist. Fakt ist, dass sich der EHC VS auf die kommende Saison freut und erneut um den Meistertitel mitspielen möchte. Erfreulich ist dabei, dass der Vorstand weitere Spieler akquirieren konnte und weitere Massnahmen in Planung sind, welche den EHC VS sportlich verstärken sollen. Man konnte einige junge Spieler für den EHC VS aufmerksam machen und so den Kader vertiefen. Es wird erwartet, dass in der Vorarlberger Eishockeyliga 2 in der kommenden Saison wiederum 8-10 Mannschaften um den Titel kämpfen werden. Das Kräfteverhältnis wird erneut als sehr ausgeglichen eingestuft. Erfreulich ist, dass der EHC VS auch eine aktive Rolle am Eishockeynachwuchs übernimmt und somit auch Verantwortung zeigt. Mit dem neu gegründeten Verein Eishockey Jugend Liechtenstein wird zusammengearbeitet um gemeinsam Synergien zu nutzen und dem Eishockeysport in Liechtenstein mit den notwendigen Infra- und Organisationsstrukturen zum Durchbruch zu verhelfen.

Trotz der sportlich nicht optimal verlaufenden Saison konnte man einen starken Zusammen-

halt im Verein spüren. Der EHC VS ist zuversichtlich, dass sich dieser Zusammenhalt auch wieder in den sportlichen Leistungen bemerkbar macht. Erste Weichen dafür sind gesetzt

und man darf gespannt sein wie sich der EHC VS in der Saison 2019/2020 präsentieren wird.

2 Bericht des sportlichen Leiters

Vorarlberger Eishockeyliga 2

Das Jahr nach dem Gewinn des Meistertitels ist bekanntlich nie leicht. Diese Erfahrung musste auch der EHC VS in der abgelaufenen Spielsaison machen. Die Liga präsentierte sich ausgeglichen wie noch nie und die Mannschaften spielten auf einem starken Niveau. Für den EHC VS war die Saison einem sportlichen Neubeginn gleichzusetzen. Die Nachfolge von Trainerlegende Miro Berek trat Spielertrainer Marco Adank an. Keine einfache Aufgabe, da bereits zu Beginn der Saison feststand, dass man nur eine dünne Spielerdecke zur Verfügung hatte. Bis auf Rico Hermann und Michal Kostík schafften es keine neuen Stammkräfte ins Team.

Nach dem Trockentraining und 2 Testspielen im Trainingslager begann für den EHC VS die Saison am 7. Oktober. Gegner war der Titelfavorit, die SPG HC Walter Buaba/Rankweil, gegen den man sich nach aufopferungsvollem Kampf mit 2:3 n.P. geschlagen geben musste. Im Zweiten Spiel gegen den EHC Skorpions 1999 Lustenau konnte der EHC VS sich klar mit 3:0 durchsetzen. Auch im Rückspiel ging man knapp mit 1:2 als Gewinner vom Platz. Die Siegesserie setzte sich mit einem 5:2 vor heimischem Publikum gegen den EHC Montafon 2 fort. Danach folgte ein desaströser Auftritt gegen die Feldkirch Chiefs welcher in einer 10:1 Niederlage endete. Nach dieser katastrophalen Leistung bewies der EHC VS allerdings seine



Zukunft

Die Liganmeldung für die Vorarlberger Eishockeyliga 2 für die Saison 2019/2020 ist erfolgt. Derzeit prüft der Verband mögliche Varianten des Spielbetriebes. Die definite Anzahl an Mannschaften wird voraussichtlich im August 2019 bekannt gegeben. Es ist wahrscheinlich, dass der Vorarlberger Eishockeycup in der

Kämpferqualitäten und besiegte mit der besten Vorrundenleistung den hoch favorisierten Gegner aus der Montfortstadt mit 6:4. Den Schwung aus diesem Sieg konnte die Mannschaft aber nicht in die folgenden Spiele mitnehmen und hatte im weiteren Saisonverlauf keine Konstanz mehr in den Leistungen. Einzelne Spiele endeten so in einem Debakel, was sicherlich durch eine bessere kämpferische Leistung hätte verhindert werden können. Zum Ende des Grunddurchganges ging dem EHC VS buchstäblich die Luft aus und die notwendige Spielerdecke fehlte. Daher rutschte man zum Abschluss des Grunddurchganges auf Tabellenplatz 5 ab und verlor dadurch das Heimrecht im Playoff.

Im Playoff-Viertelfinale stiess man auf den EHC Hard 2, eine junge und spritzige Mannschaft mit hoher Laufbereitschaft. Der EHC VS trat mit 2 Linien an und schien in Playoff-Form zu sein. Bis in die Schlussminute war das Spiel ausgeglichen und der EHC VS agierte meisterlich. Leider schlickten sich im entscheidenden Moment Müdigkeitsfehler ein und man verlor das Spiel unglücklich mit 5:3. Im Rückspiel verlief es wiederum sehr knapp. Der EHC VS agierte aber unkonzentriert und verlor auch das Rückspiel mit 1:2 und verabschiedete sich in eine allzu frühe Sommerpause.



kommenden Saison neben dem Ligabetrieb wieder ausgetragen wird. Ein besonderer Dank geht an Miro Berek, der unser Team über 10 Jahre mit viel Fachwissen und Engagement trainiert und sportlich verbessert hat, und unserem abtretenden Präsidenten Christian Fuchs welcher sich mit grossem Einsatz für den EHC VS und den Eishockeysport in Liechtenstein einsetzt hat

3 Junioren

Im Juniorenbereich arbeitet man seit mehreren Jahren mit der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft SEG zusammen. Die SEG trainiert in Sargans die gemeinsamen Junioren bis zu einem Alter von ca. 14 Jahren. Danach wird der Nachwuchs vom EHC Vaduz-Schellenberg betreut. Namentlich sind das Marco Adank und Markus Kühne.

Das Juniorenttraining fand wieder jeden Dienstagabend in Schiers statt. Gestartet wurde am 30.10.18. Die Saison dauerte bis am 26.02.19. Erfreulich war das es zu keinen grösseren Verletzungen kam.

Leider war das Training nicht so gut besucht wie die letzten Jahre. Meist waren es nur sechs bis acht Spieler. Diese führte dazu, dass die Übungen auf die geringe Teilnehmeranzahl angepasst werden musste und man daher in der Übungsvariabilität eingeschränkt war.

Anfang Dezember fand wiederum ein Spiel mit den SEG Blues statt. Dabei wurden die Mannschaften so gemischt, dass es zwei ausgeglichene Teams gab. Dabei hat man gesehen, dass einige Junioren bereits gut auf dem Niveau der Blues mithalten können.

Einige Junioren zeigten vielversprechende Leistungen. Voraussichtlich können in der Saison 2019/2020 einige Junioren erstmals beim EHC VS Trainingsluft schnuppern. Ausblickend hofft man, dass im Winter 2019/2020 wieder mehr Jugendliche das Training besuchen werden, damit die Trainings wieder vielseitiger gestalten werden können und der Lerneffekt dadurch grösser wird.

Marco Adank, Trainer Junioren SEG



2. Malbuner Pond Hockey Turnier

Samstag, 09. Februar 2019
Turnierbeginn 10.00 Uhr
Ausweichdatum bei schlechtem Wetter
Samstag, 16. Februar 2019

- Restaurantbetrieb
- Iglu-Bar

Präsentiert von:

- EHC Vaduz-Schellenberg
- Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband (LEIV)
- Schlucher-Treff

Kontakt/Anmeldung:
pondhockeymalbung@gmail.com

LEIV, Schlucher-Treff, WOST, and other logos are visible at the bottom.

Vereinsgründung EJL

Die Eishockey Jugend Liechtenstein wurde im April 2019 gegründet. Die Gründungsmitglieder sind der Verbandspräsident Karl Otto Gämperli (Co-Präsidium), Silke Bernard (Co-Präsidium), Christian Fuchs (Bereich Finanzen), Petra Beck (Bereich Finanzen, Korrespondenz), Florian Bernardi (Kommunikation – Vereinspräsident EHC Vaduz Schellenberg), Josef Elkuch (Beisitzer), Chris Thaler (Beisitzer). Der Sitz wird in Mauren angemeldet. Der Verein dient zur Beratung und Begleitung des Eishockeysport Nachwuchses im ganzen Land. Der Verein unterstützt den Bereichsleiter Eishockey des LEIV in seiner Tätigkeit für die Umsetzung verschiedenster Projekte.

Mitglieder 7 Erwachsene
 4 Nachwuchsspieler

Aufnahme in den Landesverband

Der Verein EJL wurde einstimmig in den Landesverband LEIV aufgenommen. Die Vorteile darüber wurden den anwesenden Mitgliedern sowie dem Anwesenden Beat Wachter des LOC mitgeteilt.

Besuch der GLICE-Anlage in Davos

Im Juni konnte mit dem GLICE Partner und Funktionären sowie aktiven Spielern des LEIV die Anlage besucht werden. Mit VR-Brillen, eine Skate-Mill, sowie die Glice Platten für Skills im Eislauftechnik und Schusstechnik Training konnten ausprobiert werden.

Eine Anlage in einer NHL Normgrösse würde sich je nach Ausführung und einer flexiblen Bande zwischen CHF 500K – 1M belaufen. Eine Eiskühlung und eine Eismaschine sind nicht erforderlich. Die GLICE-Fläche muss jedoch mit einem speziellen Mittel immer wieder aufbereitet werden.

Olympic Day

Am Olympic Day in Schaan im Juni nahmen über 500 Kinder aus den verschiedensten Schulen des Landes der 4./5. Primarschulklassen teil. Der Olympic Day wird weltweit in 130 Ländern durchgeführt um die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt sowie den Gründungstag des Internationalen

Olympischen Komitees (IOC) zu feiern. An diesem Tag sollen die Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit haben, verschiedenste Sportarten auszuprobieren und kennen zu lernen.

Unsere Off-Ice Platten waren hier erstmals im Einsatz und die Kids konnten sich an den Eishockeytechniken probieren. Rebound und Hindernisse machten es den Kids schwer. Leider wurde der Tag frühzeitig aufgrund der massiven Regenfälle und der Kälte abgebrochen. Trainer Niels Garbe mit seiner Nichte versuchten die Stockfertigkeiten und Schusstechniken den Kindern näher zu bringen.

Anschaffung Off-Ice Platten aus Lettland

Eine kleine Anlage mit Off-Ice Platten für die Nutzung mit normalen Turnschuhen oder Barfuss konnte aus Lettland angeschafft werden, welche vermietet kann oder bei Anlässen genutzt werden kann. Es wird für eine geeignete Lagerung der Platten samt Zubehör gesucht.

Off-Ice Platten Bande – HPZ

Das Heilpädagogische Zentrum konnte für die Off-Ice Platten eine geeignete Bande zur Abgrenzung/Absicherung erstellen. Somit konnten wir durch den Verein auch die Institution des HPZ unterstützen.

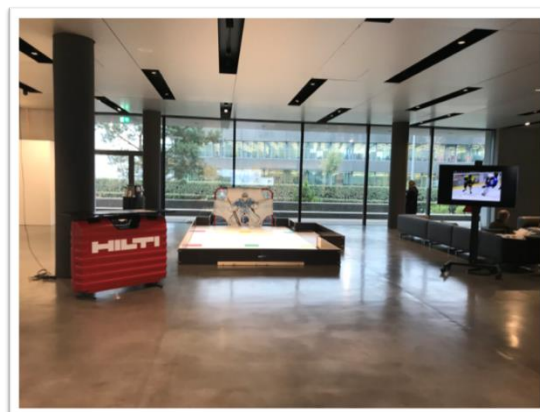
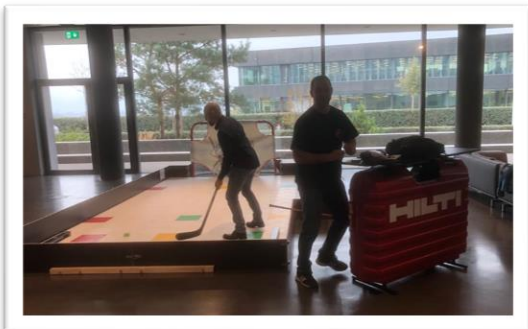


Foto: Hilti Schaan «Präsentation»

IHOC – Unterstützung bei der Hilti AG, Schaan

Der EHC Hilti plant für das 2020 ein Firmen länderübergreifendes Eishockeyturnier in Übersee zu absolvieren. Um dies finanzieren zu können, organisierte die firmeninterne Freizeitgruppe ei-

nen Anlass am Marktplatz im Verwaltungsgebäude um durch Wettbewerbe diese Gelder zusammen zu bekommen. Unsere Off Ice Platten kamen hier wiederum zum



Einsatz wurden wohlwollend und inspirierend genutzt. Als Anerkennung erhält der LEIV sowie der EJV jeweils ein Radio um die zukünftigen Events erfolgreich beschallen zu können. Ein herzliches Dankeschön!

Soziale Medien - Facebook Account

Ein Facebook Account wurde eröffnet. Aktuelles wird über den Facebook Account regelmässig veröffentlicht.

EJV – LEIV Zusammenarbeit

Das EJV Präsidium unterstützt den LEIV in der Bearbeitung des geforderten neuen Leistungsprogramms durch das LOC und dem neuen Strategiepapier. Das Konzept konnte kurz vor Schluss per 13.12.2019 beim LOC eingereicht werden. Im Januar 2020 wird über die Genehmigung entschieden. Dieses Programm dient als Grundlage für die Bewerbung der Sportler und angehenden Athleten für die Sportschule FL. Zurzeit haben 2 Eishockeyspieler mit Jahrgang 2008 ihr Interesse angemeldet.

Die Funktionäre im EJV, die viel Erfahrung im aktuellen Nachwuchssport mitbringen, arbeiten eng mit den Funktionären des LEIV zusammen und unterstützen sich gegenseitig mit ihren Kompetenzen.

Eröffnung Bankkonto

Die heutige sehr aufwändige Vorbereitung um ein Bankkonto für den Verein zu eröffnen, zögerte sich so sehr hinaus, dass wir unser Bankkonto erst im Dezember 2019 offiziell eröffnen konnten.

Informationsschreiben an die Gemeinde Mauren

Die Gemeinde Mauren wurde noch im Dezember über die Gründung informiert. Der Gemeindevorsteher gratulierte und überwies uns ein

Startkapital für die Gründung und ersten Bemühungen. Danke an die Gemeinde Mauren für das grosse Vertrauen.

Mitwirkung beim Vaduz On-Ice des EHC Vaduz Schellenberg

Im Dezember 2019 haben zwei unserer Nachwuchsspieler beim Vaduz On-Ice Day mitgewirkt. Das Interesse an diesem Sport durch verschiedenste Besucher und Besucherinnen war gross. Die Anwesenheit durch die Funktionäre des EJV und EHC VS war wichtig um offene Fragen von Eltern zu beantworten und den Sport für die Jugend bekannter zu machen.

Kooperationspartner

Viele Gespräche wurden zur Generierung von möglichen Trainern für die Umsetzung der Ziele 2020 geführt. Einige Namen konnten somit gelistet und akquiriert werden. Gerne werden wir auf diese kompetenten Partner bei einer möglichen Umsetzung zurückkommen können.

Eishockey WM 2020 in der Schweiz

Die Ausschreibung von bevorzugtem Kartenvorverkauf konnte durch den EJV an die verschiedensten Bereiche des LEIV weitergeleitet werden. Eine Handvoll Funktionäre haben von dem Vorzugskauf profitieren können.

Nachwuchsspieler

Julian Bernard Jg. 2004 konnte mit Erfolg den Einstieg in die NET – Sportolympische Schule in Kreuzlingen schaffen und spielt seither im Team der HCT Novizen Top in der schweizerischen Liga. Der HCT ist ein Zusammenschluss der besten Spieler aus dem Kanton Thurgau und wird durch den erfahrenen Trainer Christian Rüegg aus Weinfelden trainiert. Der Start gelang Julian in der ersten Linie im rechten Sturm. Bei den Vorbereitungsspiel gegen Ambri-Piotta erlitt Julian jedoch eine Fraktur am Schienbein durch einen Fall eines gegnerischen Spielers, so ist Julian bis Dezember 2019 bei den Spielen

ausgefallen.



Der Besuch der NET zeichnete sich dahingehend positiv aus – Glück im Unglück -, dass er vor Ort bestens betreut werden konnte. So war es ihm möglich unter stressfreien Bedingungen aufgrund der kurzen Wege durch Therapeuten und einem speziellen Trainingsprogramm durch die Sportwissenschaftlerin Sarah Weber begleitet zu werden. Julian stand bereits im Dezember 2019 nach etlichen begleitenden Spielen als Kameramann und Teamkollege wieder selbst auf dem Eisfeld. Das 3. Spiel gegen Ambri konnte er in der ersten Linie im Center bereits wieder bestreiten und sein Können unter Beweis stellen. Trainer Rüegg setzt viel Vertrauen und Glaube in unseren jungen Athleten. So hoffen wird, dass er seine Form zurückbekommt und Punkte in dieser Saison noch holen kann.

Justin Bernard Jg. 2008, sein Bruder bereitet sich auf das Bewerbungsverfahren in die Sportschule FL vor. Sein Ziel ist es die Sportschule besuchen zu können und so die bereitgestellten Trainingszeitfenster für seinen sportlichen Aufbau zu nutzen. Im 2019 konnte er bereits bei internationalen Turnieren in Riga sowie in Zell am See Erfahrungen sammeln. Auch Elias Elkuch Jg. 2008 hat sein Interesse an der Sportschule FL kundgetan. So werden unsere jungen Sportler hoffentlich im 2020 die vorgegebenen Test des LEIV erfolgreich absolvieren können und die Aufnahme in die Sportschule FL im 2020 schaffen.

Der EJL begleitet aktiv die Bewerber an ihren Prüfungen. Ende März 2020 werden unsere beiden Bewerber die NET in Kreuzlingen für eine Woche besuchen und in der Sportschulstätte Luft schnuppern. Die Entscheidung, welchen Weg der LEIV mit seinen Athleten ab der 6. Klasse gehen wird, kann im Laufe des Aprils nach diversen Gesprächen mit der Schule, Trainern, Eltern, Sportlern und dem LOC getroffen. Die Spieler Elias Elkuch und Justin Bernard gehören dem Team West Österreich an.

Finanzen

Das Vereinsjahr wird erst Frühjahr seinen Abschluss finden, so können zum momentanen Zeitpunkt noch keine Zahlen geliefert werden. Zur DV 2021 wird dies jedoch der Fall sein.

Teilnahme der EJL am Pond-Hockey Turnier „The Rookies“

Organisiert durch den EHC Vaduz-Schellenberg, haben auch die Vertreter der Eishockey Jugend Liechtenstein am Pond Hockey Turnier teilgenommen. Ohne „Körper“ zu spielen und die speziell dafür vorgesehenen Regeln einzuhalten, war für unsere, sonst Teilnehmer in Meisterschaftsspielen mit anderen Regeln bestimmten Spielen, Nachwuchsspieler nicht ganz so einfach.

Doch es ist wichtig, dass sich Sportler auch auf andere Gegebenheiten anpassen können. So haben die Rookies den 3. Platz „Bronze“ erreichen können und durften anstelle des für den 3. Platz ausgeschriebenen Biers den 2. Platz Preis „Raclette mit Erdöpfel“ entgegen nehmen. Unser Finanzchef Christian Fuchs hat sich bereit erklärt, für das gesamte Team, vertretend durch Justin Bernard, Luc Zünd, David Näscher (Jugend) sowie den Erwachsenen Spielerin Silvana Gämperli, Christian Fuchs und Karl Otto Gämperli einen Raclette Abend zu veranstalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Balzers-Team 2. Platz, das sich für den Tausch bereit erklärt hat. Es hat unseren Jungs sehr viel Spass gemacht, obwohl es gerade in dieser Zeit sehr schwierig ist die Nachwuchsspieler für das Pond-Hockey zu begeistern, da die Daten in der Hauptsaison an Meisterschaftsspielen stattfinden. Das ist nicht ganz so einfach und nicht immer sicher, dass gerade dann keine Spiele geplant sind oder sie von der Mannschaft fernbleiben können. Danke auch an



Foto: Pondhockey Turnier 2020

SISM Hockey für die Bereitstellung der einheitlichen BESA-Trikots!

Medienberichterstattung in den Landeszeitungen

Aktuelles und Wichtiges wird versucht die Öffentlichkeit über das Laufende zu informieren, da nicht jeder ein Facebook Account besitzt und/oder direkten Kontakt mit der EJL pflegt. So können auch politische Bereiche und das Volk auf dem Laufenden gehalten werden und stösst hoffentlich auf mehr Interesse im Eishockeysport der Liechtensteiner Eishockeyspieler und Athleten.

Besuch von Sportschulen in der Umgebung

Unseren SportlerInnen geeignete Ausbildungswege anzubieten und vorbereitet für Fragen zu sein, besuchte die Eishockey Jugend Liechtenstein den Orientierungsabend der OMR in Heerbrugg. In der OMR werden spezielle Sportklassen und Trainingszeitfenster zur Verfügung gestellt. Leider decken sich diese Fenster nicht mit den Trainingszeitfenstern der Sportschule Liechtenstein. Auch die Infrastruktur ist ebenfalls zu diesen Zeiten nicht im zeitlichen Rahmen zu erreichen. Eine Swiss Olympic Card ist bei der OMR absolute Bedingung, auch eine Liechtenstein Olympic Talent Card, die jedoch nicht existieren und mit der Aufnahme ins Talent Team durch das LOC bestimmt werden. Der EJL ist bemüht bezüglich der Sportschulen auf dem Laufenden und in Kontakt zu bleiben um gute und professionelle Wege dem LEIV aufzeigen zu können und deren Entscheid zu erleichtern.

Kids On-Ice Day – 26. Januar 2020

Sehr erfolgreich konnte der EJL den ersten Kids On-Ice Day im Malbun „Schluchertreff“ veranstalten. Mit unserem Partner den Bulldogs waren mit den kompetenten Eishockeytrainern auch 2 Profispieler aus der ersten Bank Mannschaft mit dabei und zeigten den Kindern von 3 – 14 Jahren Grundlagen im Eishockey auf. Spielen kann schnell einmal jemand irgendwie, aber was alles in den Anfängen dazugehört, um es qualitativ gut zu erlernen und darauf aufbauen zu können, da gehört ein wenig mehr dazu als nur Schlittschuhe, Puk und Schläger.



Die beiden Maskottchen waren gleichzeitig ein grosses Publikumsmagnet und das Wetter hat uns ebenfalls bei der Durchführung unterstützt. Mehr als 30 Angemeldete waren in den verschiedensten Alterskategorien auf dem Eis. Danke den Bulldogs Dornbirn für die rasche Zusage und professionelle Umsetzung. Danke an alle, die sich zusätzlich mit der Umsetzung unterstützten. Danke an unseren Sportwochentrainer, Mario Kobald, des LEIV und Karl Otto Gämperli vom Präsidium des LEIV, Florian Bernardi Präsident des EHC Vaduz-Schellenberg und dem Spielertrainer Marco Adank des EHC Vaduz-Schellenberg sowie Petra Beck, die auch tatkräftig mitgeholfen haben.



Bild: Besuch von Nachwuchsspieler Novizen Top, HCT Julian Bernard mit dem Head of Management Alexander Kutzer der Bulldogs Dornbirn und ihrem Maskottchen



Foto: Kids on Ice 2020

Nachwuchsspieler Anfragen

Diverse Anfragen erreichten das Büro der EJL für Möglichkeiten für das Erlernen des Eishockeysports. Viele verschiedene Möglichkeiten bieten sich für die Bedürfnisse, doch keine von all denen ist momentan noch im Inland auf dem Eis zu finden. Der EJL bemüht sich für die Zukunft auch im Inland Möglichkeiten zu schaffen. Jedoch verweisen wir je nach Bedürfnis des Kindes und deren Eltern auf die dementsprechenden Kooperationspartner und beraten, klären auf und informieren über den Eishockeysport und deren Entwicklungsmöglichkeiten. Aktuelle Informationen aus den umliegenden Vereinen können Interessierte jeweils im Büro der EJL in Erfahrung bringen.

Interessierte Jugend – Möglichkeiten zum Einstieg in den Eishockeysport

Mit 13 Jahren scheint es schon sehr spät um mit dem Eishockeysport professionell zu beginnen. Es gibt jedoch Lösungen, die wir jedem interessierten Jugendlichen anbieten könnten. So haben wir bereits einem Jugendlichen die Freude am Eishockeysport mit Schnuppertrainings vermitteln können. Uns ist es wichtig, dass jedem Jugendlichen eine Chance geboten wird. So könnte ein Jugendspieler ab 16 Jahren zur Eishockeymannschaft des EHC Vaduz-Schellenberg, die in der Vorarlberger Eishockey Meisterschaft, vorwiegend Hobbymannschaften, ihre Spiele absolvieren.

EJL besucht die SEG – Sargans

Die Sarganser Länder Eislauf Gemeinschaft arbeitet seit längerem mit dem EHC Vaduz-Schellenberg zusammen und kann für Plauschspieler, Kinder- und Jugendliche, Trainingsmöglichkeiten von Klein auf anbieten. Der EJL besuchte die SEG und ein Nachwuchsspieler der EJL liess es sich nicht nehmen bei der

Spielbegegnung mit zu wirken. Dabei trafen sich Liecht. Eishockeykinder mit gleichen Interessen!

Es hat sichtlich Spass gemacht. Gleichzeitig durfte sich ein blutiger Anfänger ebenfalls probieren. Für kein Kind wird hier die Türen verschlossen und jeder kann ausprobieren. Genügend Ausleihartikel sind jeweils zur Verfügung. Die Eislaufschuhe müssen regulär ausgeliehen werden, sofern keine eigenen vorhanden sind.



Foto: Besuch SEG Sargans

Weiterbildung

Das Präsidium hat sich im Bereich „Sport“ weitergebildet beim Besuch des LOC/LEIV Programm Kinderschutz Programm und Inputs für eine Früherkennung und Lösungsmöglichkeiten für die Auflösung des Mobbingverhaltens erhalten. Auch werden LOC Kurse und Sportdialoge in Dornbirn und an der Rhema besucht.

Leistungssportprogramm „Eishockey“

Das Leistungssportprogramm wurde beim LOC in enger Zusammenarbeit mit dem EJL und dem LEIV eingereicht. Per Ende Februar 2020 wurde durch den Leistungssportausschuss eine vorläufige Zusage des Athletenweges und Programms gewährt. Nun gilt es noch die definitive Entscheidung ab der 6. Klasse bis zur 9./10. Klasse abzugeben. Dazu dienen die noch zu absolvierende Schnupperwoche an der NET und Gespräche mit den Eltern der Kinder, die sich momentan quasi einem Pilotprojekt befinden. Es sind grundsätzlich 2 Varianten möglich, jedoch laut LOC nicht Parallel mit verschiedenen Sportlern entweder an der Sportschule FL oder der NET Nationalen Elite Talenteschule in Kreuzlingen anwendbar.

Ziele 2020

- Teilnahme am Pond Hockey Turnier mit EJL Nachwuchs
- Kids On-Ice Day Nachmittag/Abend
- Einführung des Breitensportprogramms
- Einführung eines Polysportiven Programm mit weiteren Sportarten
- Einführung des Eislauftechnikurses
- Organisation der Tests für die Bewerber der Sportschulen
- Prozess Einhaltung für die Bewerber der Sportschulen
- Positive Aufnahme von Sportschülern/Athleten
- Umsetzung des Sportschultrainingsprogramms mit dem LEIV
- Positive Vermittlung Kader der Athleten
- Olympic Day Teilnahme mit Fotobox
- Talentcard Einführung in Zusammenarbeit mit dem LEIV
- Betreuung / Begleitung des Eishockey Nachwuchs bei Trainingsbesuchen bei unseren Kooperationspartnern
- Beratung umliegender Möglichkeiten für den Eishockeysport
- Finanzierung Modell
- Studie Eis oder Gliss

Silke Bernard
Präsidium





Saisonrückblick 2019 IHC Wild Wings Balzers

Die Saison 2019 startete im April mit der GV Da Dona in Schaan. Zur GV konnte ein Grossteil der Vereinsmitglieder begrüsst werden. Nach der Demontage des bisherigen Trainingsplatzes stand vor allem die Trainingsgestaltung im Vordergrund. Obwohl in der Vorsaison nicht zu Stande gekommen, sollte wieder versucht werden Trainings auf dem Schellenberger Platz auszuführen. Wie üblich wurde die Teilnahme am Schellenberger Hockeyturnier und an der Landesmeisterschaft beschlossen.

Die ersten Trainings kamen auf Grund zu weniger Spieler nicht zu Stande. Bald war absehbar, dass es in der Saison 2019 keine Trainings seitens den Wild Wings mehr gibt. Die

Auflösung des Platzes in Vaduz hat wie vermutet dazu geführt, dass aus sportlicher Sicht ein Rückschritt zu verzeichnen war. Des Weiteren fand weder das Schellenberger Hockeyturnier noch die Landesmeisterschaft statt. Zusammenfassend kann festgehalten werden, die Räder des IHC Wild Wings standen in der Saison 2019 still.

Der IHC Wild Wings steuert einer unbekannteren Zukunft entgegen.

Martin Hobi
Präsident

Jahresbericht 2018 & 2019

Der HC Schellenberg kann auf zwei ereignisreiche Jahre zurückblicken.

1. Malbuner Pondhockey Turnier

Am 24. Februar 2018 hat der HC Schellenberg am ersten Malbuner Pondhockey Turnier teilgenommen und konnte das Turnier gewinnen. Die teilnehmenden Spieler waren Florian Meier, Manuel Hasler, Florian Bernardi, Marco Adank sowie Gastspielerin Stephanie Ellensohn.

16. Inlinehockeyturnier

Das Inlinehockeyturnier im Jahr 2018 musste leider aus organisatorischen Gründen kurzfristig abgesagt werden.

Landesmeisterschaft 2018

Landesmeister, so lautete das Ziel. Auch wenn es an Motivation nicht mangelte, wurde der Finaleinzug verfehlt und das Ziel deutlich verpasst. Die Teilnehmenden Spieler waren Manuel Hasler, Cornel Lehnherr, Johannes Meier, Michael Meier, Klaus Schmidle, Florian Meier, Severin Weibel und Andreas Marxer



Foto: Landesmeisterschaft 2018

2. Malbuner Pondhockey Turnier

Auch 2019 nahmen wir am Malbuner Pondhockey Turnier teil und wollten den Titel verteidigen. Trotz einer tollen Leistung mussten wir uns am Ende mit dem 4. Rang zufriedengeben.

Inlinehockeyturnier

Leider fand auch im Jahr 2019 kein Inlinehockeyturnier im Schellenberg statt

Ausblick 2020

2020 wollen wir wiederum am Malbuner Pondhockey Turnier teilnehmen. Im Frühling und Sommer wird wieder gemeinsam Inlinehockey gespielt und trainiert.

Ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr, eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2020.



Foto: Pondhockey Turnier Malbun 2020

Schellenberg, im Dezember 2019
Florian Meier, Präsident HCS



Juniorenarbeit

Die Juniorenarbeit bleibt sehr positiv (Siehe Bericht von Andreas Gritsch).

Unihockeyturnier Salez

Nach dem dritten Platz im Vorjahr schaute dieses Jahr ein hervorragender zweiter Platz heraus. Wiederum ein guter Start ins neue Vereinsjahr.

Trainingsbetrieb

Normal steht hier der Titel „regelmässiger Trainingsbetrieb“, das Wort regelmässig muss aber in diesem Jahr dick durchgestrichen werden. Es fanden gerade mal 5 Trainingseinheiten statt und eine davon dauerte nur wenige Minuten (damals dem Wetter verschuldet). Aber es kann keines Falls nur dem Wetter die Schuld gegeben werden. Bezüglich Sommertraining der absolute Tiefpunkt in der Vereinsgeschichte. Sin Sachen Trainingsmoral muss sich auf nächste Saison hin dringend etwas ändern.

20 Jahre Jubiläumsfeier

Am 18.05.2019 konnten wir unsere 20 Jahr Feier im Zuschg Schaanwald über die Bühne bringen. Die zahlreich geladenen Gäste wurden durch ein abwechslungsreiches Programm und feines Essen verwöhnt. Ich denke wir können auf einen sehr schönen Abend zurückblicken. Vielen Dank an das OK und alle anderen die an diesem Abend mitgeholfen haben.

Turnier Schellenberg

Leider fand in diesem Jahr kein Turnier in Schellenberg statt.

Landesmeisterschaft

Leider fand keine Landesmeisterschaft statt. Bei uns wäre auch an keine teilnahm zu denken gewesen bei dieser Trainingsmoral.

Hallentraining

Von ca. Oktober bis Anfang April spielen wir Unihockey in der Turnhalle Schaanwald. Hier findet das Training regelmässig statt mit durchschnittlich ca. 8 Leuten. Das ist sehr erfreulich.

Dank an:

Andreas Gritsch und Emanuel Matt für die geleisteten Arbeiten im Juniorenbereich

Gemeinde Eschen und Mauren für zur Verfügung stehende Infrastruktur

Gemeinde Mauren für die Finanzielle Unterstützung

Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit

Allen Vereinsmitgliedern für geleistete Einsätze, schöne und sehr faire Trainingseinheiten

Rico Nigg
Präsident Schaanwälder Hot Sticks

JAHRESBERICHT 2019 SHS-JUNIOREN

Auch im Jahr 2019 wurde bei den Juniorinnen und Junioren der Schaanwälder Hot Sticks wieder fleissig trainiert. Mit Ausnahme der Schulferien fanden wöchentliche Trainingseinheiten statt, an welchen intensiv an den Grundlagen des Inlinehockey gearbeitet wurde. Um unser Spiel zu verbessern, üben wir jeweils an der Lauftechnik, der Ballführung, der Schusstechnik oder dem Passspiel. Daneben kommt auch das Spielen nicht zu kurz. Über die Sommermonate trainierten wir auf unserem Inlinehockeyplatz im Sportpark Eschen-Mauren, während wir über den Winter in die Spörryhalle Vaduz ausweichen konnten. Über das ganze Jahr gesehen wurden 31 Trainingseinheiten durchgeführt und wir durften 139 Teilnehmende begrüßen. Die Gruppe der Juniorinnen und Junioren der Schaanwälder Hot Sticks ist in den vergangenen Jahren langsam kleiner geworden. Dennoch trainieren die Juniorinnen und Junioren mit grosser Motivation und Freude. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass die Trainingsteilnahme sehr hoch ist und so verpassten die fleissigsten Teilnehmenden nur ein oder zwei Trainingseinheiten. Wie im Vorjahr gingen wir zum Jahresabschluss nach Vaduz zum Eislaufen. Auch da zeigte sich, dass die Juniorinnen und Junioren nicht nur auf den Rollen zu Hause sind, sondern auch gut auf den Kufen zurechtkommen. Grosse Freude macht es die individuellen Fortschritte zu sehen und die Kinder dabei begleiten zu dürfen. Dies führt dazu, dass mit zunehmender Dauer nicht nur die Juniorinnen und Junioren in den Trainings gefordert werden, sondern auch die Trainer. Gerne würden wir in den kommenden Jahren wieder neue Kinder und Jugendliche bei uns begrüßen, um so das Juniorentraining aufrechterhalten zu können.

Zur erfolgreichen Durchführung des Juniorentrainings sind wir auf zahlreiche Unterstützung angewiesen. Aufgrund dessen möchte ich

mich herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Ein grosser Dank geht dabei vor allem an die Juniorinnen und Junioren, welche dem Trainerteam mit ihrem grossen Einsatz viel Freude bereiten. Ein weiterer Dank geht an die Eltern für die grosse Unterstützung der Kinder, an die Gemeinden Mauren, Eschen und Vaduz sowie den LEIV für das zur Verfügung stellen der Infrastruktur und die finanzielle Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön geht auch an den Vorstand der Schaanwälder Hot Sticks, welcher immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Juniorenteams hat.

Andreas Gritsch

Mauren, 8. Februar 2020

Jahresbericht Speedskating Liechtenstein

Thomas Näf

Der Verein Speedskating Liechtenstein zieht Bilanz einer tollen Saison.

In 2019 ist die Internetseite des Vereins komplett überarbeitet worden und ist mit den Social Media Seiten in Facebook und Instagram verknüpft worden. Somit werden die Beiträge in Facebook und Instagram automatisch auf der Internetseite angezeigt.

Mehrere Mitglieder von Speedskating Liechtenstein nahmen in dieser Saison wieder an diversen Rennen teil und klassierten sich zum Teil ganz vorne auch in den Gesamtwertungen der Cups.

Harald Gopp konzentrierte sich auf den Austria-Inline-Cup, der nationalen Rennserie Österreichs und er holte den Gesamtsieg 2019.

Silvano Veraguth gewinnt die Gesamtwertung des Baden-Württemberg Inline Cup.

In 2019 konnte eine Landesmeisterschaft Ruggell (Liechtenstein) durchgeführt werden, welche Harald Gopp gewonnen hat.

Vereinsanlässe

2019 hat der Verein folgende Anlässe:

organisiert:	Inlinekurs am Ferienpass „Sevelino“ in Sevelen
	internationales Inline Rennen in Ruggell
	Landesmeisterschaft in Ruggell
	Kids on Skates in Ruggell
Teilgenommen:	Die Vereinsmitglieder haben an den verschiedensten Inlinerennen und anderen Sportanlässen in der näheren und grösseren Umgebung zum Teil sehr erfolgreich mitgemacht.

Inlinerennen



Foto: Zieldurchfahrt Inlinerennen Ruggell 2019

Skates Kurs, Funrennen, bis zur Liechtensteiner Landesmeisterschaft standen verschiedene Kategorien zur Wahl.

Die Swiss-Skate-Tour wurde in 2019 das achte und erste Mal von einem neuen OK organisiert.

In der Gesamtwertung der Swiss-Skate-Tour gab es eine Top 10 Klassierung in der Gesamtwertung mit Silvano Veraguth auf dem 5. Rang.

Etappen: Inline Race Liechtenstein (Ruggell), Certina Inline Race (Biel), Linthmarathon (Wangen SZ), Mittelland rollt (Kriegstetten)

Swiss-Skate-Tour

Zum ersten Mal hat in Ruggell das "Inline Race Liechtenstein" stattgefunden. Das Rennen wurde auf einem interessanten, schnellen und gut asphaltierten Rundkurs durchgeführt. Die Strecke führte durchs Dorfzentrum und vorbei an Feldern und Wiesen. Von einem Kids On

Austria-Inline-Cup

Harald Gopp aus Ruggell konzentrierte sich einmal mehr auf den Austria-Inline-Cup, der nationalen Rennserie Österreichs.

Harald Gopp gewinnt nach 2016 zum 2. Mal den Austrian-Inline-Cup.

Etappen: Linz, Inline Race Liechtenstein (Ruggell), München, Salzburgring, Schützen am Gebirge (Burgenland)



Foto: Gesamtsieger Austria Inline Cup 2019

Baden-Württemberg Inline Cup

Silvano Veraguth gewinnt nach 2016 zum 2. Mal den Baden-Württemberg Inline Cup.

Etappen: Skate-Challenge (Eschborn-Frankfurt), Inline Race Liechtenstein (Ruggell), Stuttgart, Ettenkirch, Schauinsland (Freiburg i.Br.), Mittelland rollt (Kriegstetten), Niedernhall, Geisingen, Bernhausen

BERLIN-MARATHON Inlineskating

In 2019 hat der Verein eine Vereinsausflug nach Berlin gemacht, um am Berlin-Marathon Inlineskating teilzunehmen und ein tolles Wochenende zusammen verbringen. Der Spass stand im Vordergrund!

Unser Vereinsmitglied Thomas Näf hat bereits 20-mal am Berlin Inlinemarathon teilgenommen und hat dieses Jahr einen Gratis Startplatz erhalten.

Ergebnisse – Inline-Skating Fitness

1. Santiago Orta, Ernesto (ESP), In-Gravity, 01:26:05
 2. Ruegge, Tomas (SUI), Inline Club Mittelland
 3. Shcherba, Daniel (UKR), Lider
186. Baumgartner, Lucas (SUI), Speedskating Liechtenstein
196. Näf, Thomas (LIE), Speedskating Liechtenstein
977. Bernasconi, Paul (SUI), Speedskating Liechtenstein

Ergebnisse – Inline-Skating Speed/Teams

1. Rijnhen, Felix (GER), Powerslide Matter World Team, 01:10:30
2. Beddiaf, Nolan (FRA), EOSKATES World Team
3. Dr. De Souza, Elton (FRA), CASTELLÓN

SPAIN ROLLER MARATHON

30. Veraguth, Silvano (SUI), Speedskating Liechtenstein

Nachwuchsarbeit

Ferienpass Sevelino

Anlässlich des Ferienpass Sevelino hat der Verein Speedskating Liechtenstein den Kurs "Sicherer Inlineskaten für Kids" durchgeführt. 19 Kinder haben am Kurs des Vereins teilgenommen.



Foto: Ferienspass Sevelino 2019

Breitensport

Regelmässige Trainings / Ausfahrten finden unter der Leitung des Vereins Speedskating Liechtenstein statt. Der Verein wird immer wieder angefragt, ob ein „Schnuppern“ möglich ist. Aufgrund dieser Anfragen gibt es bei den Trainings immer wieder Gäste.

Training

Lucas Baumgartner und Silvano Veraguth (Vereinstraining)

Diese Trainings sind am Dienstag, Donnerstag oder am Freitag durchgeführt worden. Die Trainingsorte sind Ruggell und Vaduz.

Einen herzlichen Dank an die Trainer.

Kids On Skate und Inline Race Liechtenstein

KidsOnSkate

Die Kids On Skate Kurse wurden vom Hersteller Rollerblade ins Leben gerufen, um möglichst

vielen jungen Skatenden den sicheren Umgang mit ihren neuen Inlineskates zu lernen.

Als Warm-up oder als Vorbereitung für das Mini Rennen ist ein Kids On Skate Kurs durchgeführt worden. Einige Kinder haben dieses Angebot genutzt und sind gut vorbereitet an den Start gegangen. Die Teilnahme am KidsOn Skates war auch ohne Rennteilnahme möglich.

Da es am Morgen kühl und regnerisch war, ist der Kurs in der Tiefgarage der Primarschule

durchgeführt worden und die Kinder hatten somit sehr gute Bedingungen.



Fotos: Kids on Skates Ruggell 2019

Inline Race Liechtenstein

Ein paar Wolken und Regentropfen konnten die begeisterten Skaterinnen und Skater aus der Schweiz, Liechtenstein, Österreich und Deutschland nicht davon abhalten die Reise nach Ruggell anzutreten.

Die Vorbereitungen in Liechtenstein haben schon früh am Morgen begonnen und alles war bereit für den Start in die Swiss Skate Tour Saison 2019.

Die Kids durften zuerst ran. Die Jüngsten meisterten die nasse Strecke inklusiv anspruchsvollem U-Turn in der Hälfte souverän. Dabei wurden die Rennen der Kinder vom RSC Liestal und Inline Club Mittelland dominiert.

Die rund 2 Kilometer lange Strecke war danach bereit für die Erwachsenen und Junioren.

Am Start standen diverse Topskater/innen. Daneben ein bunt durchmischtes Feld aus Skaterinnen und Skater, bei welchen nicht nur der Rang im Fokus stand, sondern auch das Erlebnis. Am Schluss setzte sich Mareike Thum (Team arena geisingen) vor Anna Petutschnigg (SC Lattella Wörgl) und Larissa Gaiser (Team arena geisingen) bei den Frauen durch. Bei den Männern konnte sich Livio Wenger (Team arena geisingen) knapp vor Severin Widmer (Rolling Rock Rollerblade) den Sieg sichern. Dahinter setzte sich Camilo Acosta (Team arena geisingen) gegen Silvano Veraguth (Speedskating Liechtenstein) im Sprint um Rang drei durch.

Insgesamt beendeten 71 Läufer das Rennen über die 21 Kilometer. Als bester Liechtensteiner belegte Harald Gopp (Speedskating Liechtenstein) den 14. Rang. Der Ruggeller holte sich damit den Liechtensteiner Landesmeistertitel und unterstrich auch seine heimische Vormachtstellung in diesem Sport. Der Vizemeistertitel ging an Philipp Hälg vor Wolfgang Büchel (Speedskating Liechtenstein) und Thomas Näf (Speedskating Liechtenstein).

Einen sehr grossen Dank an die Gemeinde Ruggell, welche eine tolle Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat.

Internationale Wettkämpfe

Silvano Veraguth hat an der Elite WM in Barcelona teilgenommen.

An der Masters EM welche in London, im Queen Elizabeth Olympic Park durchgeführt worden ist, haben Harald Gopp und Thomas Näf teilgenommen.

Polysportiver Wettkampf

2. Rang bei der Rhystafette (2019).



Foto: Siegerehrung Rhystafette 2019

Dank

Ein Dank an die Gemeinde Vaduz für die Benutzung der MZH Spoerry. Der Gemeinde Ruggell für die zur Verfügung stellen der Garderoben

und einen sehr grossen Dank an die Gemeinde Ruggell, welche eine tolle Infrastruktur für das

Inline Race Liechtenstein zur Verfügung gestellt hat.

Danke den Sportredaktionen der Liechtensteiner Presse und den Berichtschreibern. Den Trainern, Betreuern, Fans, Gönnern, Sponsoren, Behörden, dem LEIV und dem LOC. Einen besonders grossen Dank meiner Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit.



SPEEDSKATING LIECHTENSTEIN

Thomas Näf
Präsident

Wir danken den Sponsoren



Jahresbericht Freecrowd 2019**Februar**

Beginn EU-Projekt

Ziel des Projektes:

- Skateboardleiter aus Liechtenstein ausbilden
- Austausch mit Österreichischen Übungsleitern
- Neue Inputs für den Kurs
- Mehr Kinder für den Kurs gewinnen

April

Beginn wöchentlicher Skateboardkurs:

Montags 17:00 - 18:30 in Triesen ca. 5 Kinder

Dienstags 17:00 - 18:30 in Mauren ca. 4 Kinder



Foto: Skateboardkurs Mauren 2019

Mai

Workshop beim Sporttag der Primarschule Haag mit 3 x 10er Gruppen.



Foto: Workshop Primarschule Haag 2019

Mithilfe bei der Planung für die Skateboarding Landesmeisterschaft

18.05.2020 Kids Workshop bei der Skateboard Landesmeisterschaft (4 Kinder) wovon wir zwei Kinder für den Skateboardkurs in Triesen gewinnen konnten

Juni

Bis Ende Juni Skateboardkurse in Triesen und Mauren

Juli

Sommerpause Skateboardkurse

Vorbereitungen fürs Fürstenfest

Teilnehmersuche und Organisation der Skateboardleiterausbildung. Zweck: Skateboarder aus Liechtenstein im Rahmen des EU-Förderungsprojektes nach Innsbruck zu schicken, um die Skateboardleiterausbildung zu machen. Diese Ausbildung ist in Österreich bereits anerkannt und es gibt dort die Ausbildungsstrukturen, welche in der Schweiz und Liechtenstein noch nicht existieren. Nach Absprache mit der Stabstelle für Sport wird die österreichische Skateboardleiterausbildung auch in Liechtenstein anerkannt.

August

15. August Stand am Fürstenfest von Freecrowd (Getränke wurden serviert)

19. August Wiederbeginn Skateboardkurs in Triesen und Mauren

25. August Stand mit LEIV bei der Pumpking Challenge in Balzers



Foto: PumpKing Challenge Balzers 2019

November

Bis Ende November weiterhin Skateboardkurs
dann Winterpause

Rafael Gstöhl

September

27.09 – 29.09 Erstes Wochenende in Innsbruck für die Skateboardleiterausbildung (Theorieteil von Freitagabend bis Sonntagnachmittag)

Oktober

05.10 – 06.10 Zweites Wochenende in Innsbruck Praxisteil (über Sport allgemein und auch Skateboard spezifisch)

19.10. – 20.10 Prüfung der Skateboardleiterausbildung am Samstag (morgens Theorie, nachmittags Praxis) und am Sonntag Austausch und gemeinsames Skaten



Foto: Skateboardleiterausbildung Innsbruck 2019

Organigramm LEIV

ORGANIGRAMM LEIV

		Präsident Gämperli Karl Otto		Ehrenmit- glieder Wolf Ewald Vogt Patrik Zanghellini Michael
YOG Berater Häg Philipp	Polysportiv Brunner Marcel	Vize Präsi- dent Vakant	J+S Coach Lang Plüss Monika	

Bereiche	Finanzen Gämperli Silvana	Eishockey Interim Gämperli Karl Otto	Inlinehockey Nigg Rico	Inlineskating Näf Thomas	Skateboarding Gämperli Silvana	LI Skate Gämperli Karl Otto Gämperli Silvana
	Revisoren Gruben- mann Lukas Gritsch An- dreas	Berater Wehrli Tobias Stellvertre- tung Bernard Silke			Berater Giger Jonny	
Vereine		EHC Vaduz Schellen- berg Bernardi Flo- rian	HC Schellen- berg Meier Florian	Speedska- ting Liech- tenstein Näf Thomas	Freecrowd Gstöhl Rafael	
		Eishockey Jugend Liechten- stein Bernard Silke Gämperli Karl Otto	Schaanwä- lder Hot Sticks Nigg Rico			
			ICH Wild Wings Bal- zers Hobi Martin			
Trainer Leiter		Adank Marco Kühne Markus	Gritsch Andreas Matt Manuel	Veraguth Silvano Baumgartner Lukas	Gstöhl Rafael Giger Jonny Sprecher Thomas	Gämperli Silvana Iten Christian Kobald Mario Neuhold Pascal Gstöhl Rafael Bucher Jolanda Neuhauser Marielle Wunderlin Victor
International		IIHF	World Skate	World Skate World Skate Europe	World Skate	
Kooperati- onen	Sponsoren Partner	Eishockey Vereine Leichtathletik Kids on ICE		Swiss Skater Tour	WESK.CH	Inline.li Kids on Skate Sportwoche, Sevelino Schaan Aktiv Ferienspass Buchs Schulsport Kurse Vereinsunabhängi- ges Training
Kongresse	Verzicht auf Teilnahme an internationalen Kongressen wegen Finanzierung (oder Eigenfinanzierung der Teilnehmer)					
Delegationen	Vakant Internationale Beschickungen wie EYOF, WM, EM, Olympia = Vorabklärungen, Organisation, Kontakt zu LOC					

Geschichte LEIV

1996 Gründung des EHC Vaduz.

1997 Der Liechtensteiner Eishockey Verband (LEHV) wird am 4. Januar gegründet.

1999 Aufnahme der Inlinehockey Vereine HC Schellenberg, IHC Wildwings Balzers, IC Triesenberg und Schaanwälder Hot Sticks in den Verband.

1999 Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eis- und Inlinehockey Verband (LEIHV).

1999 Erste inoffizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Die Landesmeisterschaft wurde vom HC Schellenberg organisiert, der IC Triesenberg ist der erste inoffizielle Landesmeister.

2000 Der LEIHV wird am 5. Juni in den Liechtensteinischen Olympischen Verband (LOSV) aufgenommen.

2000 Erste offizielle Landesmeisterschaft im Inlinehockey. Organisator ist der IC Triesenberg. Der erste Landesmeister als Mitglied des LOSV ist der IHC Wildwings Balzers.

2001 Aufnahme des Speedskating Liechtenstein in den Verband.

2001 Aufnahme der Speedskating Abteilung in den Europäischen- (CERS) und Weltverband (FIRS)

2001 Umbenennung des Verbandes in Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband (LEIV)

2001 Der LEIV wird am 4. Oktober als 63. Mitglied in den Internationalen Eishockey Verband (IIHF) aufgenommen.

2002 Erstmals nehmen 2 Delegierte des LEIV am Halbjahreskongress des IIHF in Götheburg teil.

2002 Die Speedskater nehmen erstmals an einer WM und EM teil.

2002 Erste Landesmeisterschaft im Speedskating. André Wille und Silvana Gämperli sind die ersten Landesmeister in dieser Disziplin.

2003 Erstes Eishockey Länderspiel gegen die Nationalmannschaft aus Luxemburg.

2004 An der ersten Teilnahme an einer Inlinehockey WM-Qualifikation in Belgien belegt Liechtenstein den 2. Rang.

2004 Speedskating: Erste Top Ten Klassierung an einer EM bei den Damen, erste Top 15 Klassierung bei den Herren

2008 Silvana Gämperli darf sich als Gesamtsieger vom Austria Inline Cup zählen

2010 Das Speedskating Kader wird eingestellt, Rücktritt der Athleten

2011 Aufnahme des Eislaufvereins Vaduz in den LEIV

2011 Der LEIV stellt erstmals eine Sportschülerin (Eiskunstlaufen)

2013 Der LEIV stellt erstmals einen Sportschüler in der Sportart Eishockey

2014 Der Eislaufverein Verein tritt aus dem LEIV aus

2015 Der LEIV kann zum ersten Mal keinen einzigen Landesmeister stellen

2018 Aufnahme des Skateboard Vereins Freecrowd

2019 Erstmalige Teilnahme eines Skateboarders für die Olympia Qualifikation Tokoy 2020

2019 Aufnahme des neu gegründeten Verein Eishockey Jugend Liechtenstein

2019 Erstes reines internationales Inline Rennen in Ruggell

2019 Erste Landesmeisterschaften im Skateboarding: Ethan Kranz ist Jugendlandesmeister und Martin Kuss ist Landesmeister

Medien Rückschau

Medienberichte über LEIV und deren Sportarten im Jahr 2019

	Vaterland	Volksblatt	Andere	TOTAL
Sportunabhängig	2	1		3
Eishockey	6	8		14
Inlinehockey	0	0		0
Inlineskating	8	8	1	17
Skateboarding	4	6	1	11
TOTAL	20	23	2	45

Volksblatt
Sport | 21

Spektakel mitten im Dorfzentrum: Erstes Speedskating-Rennen in Ruggell

Speedskating Als Teil der Swiss Skate Tour wird am 12. Mai in Ruggell ein internationales Speedskatingrennen durchgeführt. Gut 150 Startinnen und Starter erwartet der Verein Speedskating Liechtenstein (SSL), der mit diesem Anlass der in früheren Jahren äusserst populären Sportart neues Leben einhauchen möchte.

VON MANUEL MOSER

Gerade an solch frühommerlichen Tagen wie derzeit zieht es etliche Sportler an die frische Luft. Neben Jogger oder Radfahrer trifft man dabei auch immer auf Personen, die mit Inlineskates unterwegs sind - hobbymässig versteht sich. Dass diese Sportart aber nicht nur freizeit-, sondern auch leistungssportmässig betrieben werden kann, dürften wohl die wenigsten wissen.

Zugegeben: Nachdem die Sportart Speedskating zur Jahrtausendwende einen regelrechten Boom erlebte - auch hier in Liechtenstein - ist sie in den letzten Jahren immer mehr in Vergessenheit geraten. Rennen anlässlich des Swiss Inline Cup auf dem Paradeplatz in Zürich oder rund um das Bundeshaus in Bern lockten jährlich die internationalen Topstars in die Schweiz - «das waren schon tolle Erlebnisse. Die Speedskatingsszene war wirklich gross», erinnert sich Lucas Baumgartner, eines der fünf OK-Mitglieder beim Premierenrennen in Liechtenstein, zurück. Dem heimischen Verein gehörten damals gut 30 bis 40 Mitglieder an, mit André Wille und Silvana Gämperli sogar zwei Athleten, die regelmässig auch auf der internationalen Bühne für Topresultate sorgten.

«Müssen aktiv werden»
Glorreiche Zeiten, die mit der Abschaffung der Rennserie vor gut einem Jahrzehnt aber relativ rasch zu Ende gingen. «Die Popularität hat stark abgenommen - es gab weniger Rennen und der Trend war schnell verflohen», erklärt Baumgartner.

Start der Elitfahrer beim Linthmarathon 2018. Scannen Sie dieses Foto mit der Xtend-App, um onboard bei einer Fahrt dabei zu sein. (Foto: A. Fankhauser; Swiss Skate Tour)

Weshalb? Darüber kann nur spekuliert werden. «Es war und ist halt eine Trendsportart. Die kommen und gehen», so Baumgartner weiter. Ganz aus der Welt verschwunden ist die nicht ganz alltägliche Sportart aber nicht. Mit der Swiss Skate Tour hatten Speedskater auch in den letzten Jahren die Möglichkeit, sich wett-kampfmässig zu messen - bei Rückläufigen Teilnehmerzahlen. Ein Grund von vielen für den heimischen Verein, aktiv zu werden. «Uns war bewusst, dass wir etwas machen müssen, damit der Inlinesport nicht ganz verschwindet», sagt Baumgartner.

Ein Anlass für alle
So kam eines zum anderen und die Idee vom ersten Speedskatingrennen in Liechtenstein war geboren. «Wir haben hier so wunderbare Trainingsbedingungen. Zudem ist das ganze Drumherum für einen Wettkampf ideal - wieso also nicht, haben wir uns gedacht.» Viel Zuspruch erhielten Baumgartner und Co. natürlich auch von den neuen Organisatoren der Swiss Skate Tour, deren Durchführung wegen finan-

ziellen und logistisch grossen Herausforderungen sogar auf der Kippe stand. Das Rennen in Ruggell bildet in diesem Jahr nun das Auftaktrennen der vier Wettkämpfe umfassenden Tour. Beim Anlass im Unterland kommen aber auch Hobbykater und solche, die es noch werden möchten, nicht zu kurz. «Aufgehängt soll das Ganze schon am Leistungssport sein. Das alleine klappt aber nicht, weshalb wir um den Hauptevent herum ein zusätzlich sehr attraktives Programm geplant haben», erklärt Baumgartner. Sei es ein erstes Kennenlernen der Sportart für Kinder beim «KidsOnSkates» oder die Rennteilnahme in den verschiedenen Kategorien. «Es ist wirklich für jeden etwas dabei, ob Profi oder Funfahrer. Und genau das ist das Ziel: Wir wollen der Liechtensteiner Bevölkerung den Sport einfach etwas näherbringen», fasst Lucas Baumgartner zusammen.

Visionen sind da
Die Organisatoren rechnen mit 100 bis 150 Teilnehmern, die im Dorf-

kern von Ruggell ihre Skatingkünste unter Beweis stellen werden. «Ob es tatsächlich so viele sind, ist, und dessen sind wir uns bewusst, natürlich sehr stark vom Wetter abhängig - aber wir hoffen das Beste», so Baumgartner. Integriert in die Wettkämpfe in Ruggell ist auch die Liechtensteiner Landesmeisterschaft. Ein weiterer Anreiz, auch den teilweise mit fast 55 km/h schnell fahrenden Speedskatern vom Streckenrand zuzuschauen. «Die Zielkurve hat es bei-

spielsweise in sich», verrät das OK-Mitglied. Bei einer Premiere den Erfolg vorauszusagen, ist schwer. Sollte die Veranstaltung bei der Bevölkerung gut ankommen, sei die Vision aber natürlich, auch künftig Inlinerennen in Liechtenstein durchzuführen. Lucas Baumgartner: «Es mal geht es darum, diesen Anreiz reibungslos durchzuführen. A klar, möchten wir auch langfordern und möglicherweise erschaffen, das ein fixer Bestandteil wird. Der Erfolg wird es zeigen.»

PROGRAMM UND INFORMATIONEN

<p>Das Wichtigste in Kürze</p> <p>Wann: Sonntag, 12. Mai 2019 Wo: Ruggell, Liechtenstein Zeit: 9:00 bis ca. 16:00 Uhr Wer: Jeder, der Lust hat Strecke: 2,1 Kilometer im Dorfkern</p> <p>Programmübersicht</p> <table border="0"> <tr><td>Öffnung Startnummernausgabe</td><td>9:00</td></tr> <tr><td>KidsOnSkates</td><td>9:30 - 11:00</td></tr> <tr><td>Start Minis (m/w)</td><td>11:15</td></tr> <tr><td>Start Kids (m/w)</td><td>11:25</td></tr> <tr><td>Start Halbmarathon</td><td>11:45</td></tr> <tr><td>Start Junioren</td><td>11:46</td></tr> </table>	Öffnung Startnummernausgabe	9:00	KidsOnSkates	9:30 - 11:00	Start Minis (m/w)	11:15	Start Kids (m/w)	11:25	Start Halbmarathon	11:45	Start Junioren	11:46	<p>Start Fun</p> <table border="0"> <tr><td>Siegerreihung Minis/Kids</td><td>11:46</td></tr> <tr><td>Teamzeitfahren</td><td>13:00</td></tr> <tr><td>Siegerreihungen</td><td>14:00</td></tr> </table> <p>Bemerkung: Innerhalb der Kategorie Halbmarathon wird auch die Liechtensteiner Landesmeisterschaft ausgetragen. Das Rennen ist Teil der Swiss Skate Tour und wurde auch in den Rennkalender des Baden-Württemberg Inline Cup und des Austrian Inline Cup aufgenommen.</p> <p>Weitere Infos auf www.speedskating.li oder www.swiss-skate-tour.ch</p>	Siegerreihung Minis/Kids	11:46	Teamzeitfahren	13:00	Siegerreihungen	14:00
Öffnung Startnummernausgabe	9:00																		
KidsOnSkates	9:30 - 11:00																		
Start Minis (m/w)	11:15																		
Start Kids (m/w)	11:25																		
Start Halbmarathon	11:45																		
Start Junioren	11:46																		
Siegerreihung Minis/Kids	11:46																		
Teamzeitfahren	13:00																		
Siegerreihungen	14:00																		

Skateboard

Premiere für die Landesmeisterschaft

VADUZ Am kommenden Samstag, den 18. Mai, werden im Skatepark Vaduz zum ersten Mal die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz vom Liechtensteiner Eishockey- und Inline-Verband organisierten Liechtensteiner Skateboard-Landesmeisterschaften ausgetragen. Neben der Landesmeisterschaft wird auch ein regionaler Skate-Contest ausgetragen, welcher von Wesk.ch und dem Victim Circle Skateshop auf die Beine gestellt wurde.



Die Skaterinnen und Skater messen sich auf der kürzlich erweiterten Anlage in den Kategorien Junioren (U18), Frauen und Männer jeweils in den beiden Disziplinen Street und Bowl. Los geht es um 10 Uhr mit einem Skateboard-Workshop, durchgeführt vom lokalen Verein Freecrowd für alle Kinder, bevor der Skatepark um 11 Uhr von Repräsentanten der Gemeinde Vaduz offiziell eröffnet wird. Die FL-Titelkämpfe starten um 12 Uhr mit den Qualifikationen, die Finals finden ab 16 Uhr statt. Die Preisverleihung ist auf 18.15 Uhr angesetzt.

Während die Skaterinnen und Skater für Spektakel sorgen, kümmert sich der Verein Wesk.ch mit einem Grill- und Getränkestand um Verpflegung und Erfrischung. Alle weiteren Informationen finden sie auf der Facebook-Seite von Wesk.ch oder www.leiv.li. Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauer. (pd)

Volkswirtschaft 15.5.19

Erste Skateboard-LM in Vaduz

Skateboard Am kommenden Samstag werden im Skatepark Vaduz zum ersten Mal die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz vom Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband organisierten Liechtensteiner Skateboard-Landesmeisterschaften ausgetragen. Neben der Landesmeisterschaft wird auch ein Regionaler Skate Contest stattfinden, welcher von Wesk.ch und dem Victim Circle Skateshop auf die Beine gestellt wurde. Die Skater messen sich auf der kürzlich erweiterten Anlage in den Kategorien Junioren (U18), Women und Elite jeweils in den beiden Disziplinen Street und Bowl. Los geht es um 10 Uhr mit einem Skateboard-Workshop, durchgeführt vom lokalen Verein Freecrowd, für alle Kinder, bevor der Skatepark um 11 Uhr von Repräsentanten der Gemeinde Vaduz offiziell eröffnet wird. Während die Skater für Spektakel sorgen, kümmert sich der Verein Wesk.ch mit einem Grill- und Getränkestand um Verpflegung und Erfrischung. Alle weiteren Informationen finden sich auf der Facebook-Seite von Wesk.ch oder www.leiv.li. (pd)

Volkswirtschaft 14.5.19



Inlineskaten Zehn Jahre erfolgreicher Schnupperkurs Kids on Skate

VADUZ Seit zehn Jahren ermöglicht der Liechtensteiner Eishockey- und Inline-Verband (LEIV) den Neueinsteigern auf Inlineskates zusammen mit Rollerblade einen zweistündigen Schnupperkurs. 70 Kinder wurden von erfahrenen J+S-Leitern in die ersten Schritte zum sicher Inlineskaten eingeführt. Und wer Spass am Inlineskaten gefunden hat, oder den Termin verpasst hat, ist herzlich zu Kids on Skate am 12. Mai in Ruggell sowie zur Sportwoche in der ersten Augustwoche eingeladen. Weitere Termine des LEIV sind am 12. Mai (Swiss Skater Tour Inline Race mit Kids on Skate in Ruggell), am 18. Mai (Skateboard-Landesmeisterschaft in Vaduz), am 12. Juni (Olympic Day Schulsport in Schaan), am 30. Juni (Sommerfest Sonne statt Bildschirm in Mauren) und vom 5. bis 9. August (Sportwoche Sargans, Werdenberg, Liechtenstein). Im August steht auch noch die Inlinehockey-Landesmeisterschaft auf dem Programm. Weitere Infos gibt es auf www.leiv.li. (pd/Foto: ZVG)

Vollz. blatt 17.4.19

Liechtensteiner Eishockeyspieler kämpfen im Ausland um Punkte und Tore



Eishockey Die beiden Liechtensteiner Eishockeytalente Justin Bernard (vorne rechts) und Elias Elkuch (hinten rechts) spielten kürzlich mit dem Team «Hockey Engineers» an einem internationalen U-11-Turnier in Zell am See. Das Team klassierte sich in der Vierergruppe der Qualifikation auf Rang drei. Der HC Slovacko siegte vor Budapest.

Bild: pd

Vaterland 26.4.19

Bemühungen um Eishockey-Nachwuchs

Eishockey Seit 18 Jahren gibt es den EHC Vaduz-Schellenberg. Die erste Mannschaft spielt in Vorarlberg im Meisterschaftsbetrieb, die zweite Mannschaft trainiert zum Vergnügen zusammen. Für die Zukunft ist der Verein aber auf Nachwuchs angewiesen.

Stefan Banzer
sbanzer@medienhaus.li

Der einzige Eishockeyclub Liechtensteins ist aus einer Fusion zweier Vereine entstanden. Im Jahr 1996 gründeten Fans der «schnellsten Mannschaftssportart der Welt» den EHC Vaduz. Zwei Jahre später taten es ihnen 12 Jugendliche aus Schellenberg gleich und gründeten den EHC Schellenberg. Nach einer Saison, in der die beiden Clubs zusammen trainierten, fand im Mai 2001 die Fusion statt: Der EHC-Vaduz-Schellenberg war geboren.

Saison mit Verletzungen und Trainerwechsel

Auch heute geht es dem Verein gut. Der EHC VS stellt eine erste Mannschaft, die am Meisterschaftsbetrieb der Vorarlberger Eishockeyliga teilnimmt. Neben dem Fanionteam stellt der Verein in Kooperation mit der Sarganserländer Eislaufgemeinschaft (SEG) eine zweite Mannschaft. Diese trainiert zum Vergnügen zusammen, nimmt aber nicht aktiv am Meisterschaftsbetrieb teil. «Wir schauen, dass über die zweite Mannschaft immer wieder junge Spieler den Weg in die erste Mannschaft finden», erklärte Florian Bernardi, Präsident des EHC



In der Saison 2017/18 konnte der EHC Vaduz-Schellenberg den Meistertitel feiern.

Bild: pd

Vaduz-Schellenberg. In beiden Teams trainieren und spielen etwa gleich viele Spieler. Der Verein zählt noch immer rund 30 Mitglieder.

Wie wichtig es ist, den Nachwuchs nach und nach an den Sport heranzuführen, zeigte der Verlauf der letzten Saison. Der EHC VS konnte den Meistertitel in der Vorarlbergliga nicht mehr verteidigen und schied im Viertelfinale der Playoffs aus. Damit konnte man zwar ein Ziel, die

Playoffs, erreichen, Verletzungen verhinderten aber mehr. «Unschätzlich ist die Tiefe im Kader gefehlt. Die Verletzungen einiger wichtiger Spieler haben uns ausgebremselt. Viel mehr war nicht möglich», sagte Bernardi zur abgelaufenen Saison. Während dieser kam es beim EHC VS zudem zu einem Trainerwechsel. Der Vertrag mit dem bisherigen Trainer wurde aufgelöst und Marco Adank hat das Amt als Spielertrainer übernommen. Das Ganze war erst ein-

mal eine Testphase. «Es hat aber ganz gut funktioniert. Wir werden die Lösung auch im Hinblick auf die kommende Saison beibehalten», sagte Florian Bernardi.

Die Vorbereitungen auf die neue Spielzeit haben Anfang Mai begonnen. Einmal wöchentlich trainiert das Team zusammen. In einer ersten Phase stehen vor allem Konditionseinheiten und individuelle Trainings, neben den gemeinsamen Einheiten, auf dem Programm. Anfang Oktober ab-

solvieren die Lichtensteiner Eishockey-Cracks ein dreitägiges Trainingslager am Eis, um für den Saisonstart Mitte Oktober optimal vorbereitet zu sein. In der neuen Saison hat der EHC VS wieder den Anspruch, die Playoffs zu erreichen. Spannung ist jedenfalls garantiert, denn Florian Bernardi sieht die Liga als sehr ausgeglichen an: «Das Niveau wird aber jedes Jahr besser. Die Mannschaften werden verjüngt und es kommen Spieler von anderen Ligen hinzu.» Der EHC VS, der selbst vor allem auf Spieler aus Liechtenstein und der Region setzt, ist daher in den nächsten Jahren auf Nachwuchs angewiesen.

Jugendarbeit und Eishallen-Problematik

Bernardi und Co. bemühen sich dementsprechend stark, dem Nachwuchs den Sport schmackhaft zu machen. Laut Bernardi wäre dafür eine Mehrzweck-Eishalle in Liechtenstein zwingend nötig. «Nicht nur wir, sondern auch die Eiskunstläufer und die Schulen, die bisher zum Beispiel nach Feldkirch ausweichen, würden davon profitieren», sagte er. Durch Trainings in der Nähe und Spiele in Liechtenstein würde seiner Meinung nach das Interesse im Land automatisch steigen. Bis-

her sind nämlich relativ weite Wege auf sich zu nehmen, um zu trainieren oder zu spielen. In Kooperation mit der SEG trainiert beispielsweise jeden Dienstag eine Jugendgruppe in Schiers. Ansonsten muss für Heimspiele nach Grüsch oder zum Training nach Widnau und Feldkirch ausgewichen werden. «Ein Konzept für die Eishalle ist vorhanden und liegt irgendwo. Es ist jedoch schwierig, das etwas vorangetrieben wird», so Bernardi.

Der Verein tut also, was er kann. Ein Pondhockey-Turnier für jedermann und ein Auftritt des Eishockey-Nachwuchses bei «Vaduz on Ice» brachte den Leuten den Sport im letzten Winter näher, das Interesse war gross. Zudem wurde neu der Verein Eishockey-Jugend Liechtenstein gegründet, dessen Ziel es ist, mehr junge Leute für den Sport zu begeistern und den Nachwuchs im Land besser zu koordinieren. Irgendwann gibt es so vielleicht ein Liechtensteiner Nachwuchsteam. «Wir sind jedenfalls dran und bemühen uns», so der EHC-VS-Präsident.

#näherdran

Neun Teams kämpfen um den Titel

Am Samstag, 18. Januar, findet am Eisplatz Schlucher-Treff in Malbun das dritte Liechtensteiner Pond-Hockey-Turnier statt. Neun Mannschaften kämpfen an dem vom EHC Vaduz-Schellenberg organisierten Turnier

um den Pond-Hockey-Meister 2020. Der EHC VS richtet in Kooperation mit dem Liechtensteiner Eis- und Inlinehockeyverband und dem Schlucher-Treff Malbun dieses Hockeyevent aus. Pond Hockey ist die

Ursprungsform von Eishockey. Kein Abseits, kein Icing, kein Tormann. Checks und Schlagsschüsse sind ebenso tabu. Stattdessen ist Können gefragt. Es geht um die Schönheit des Spiels und die pure Freude am

Sport. Der EHC Vaduz-Schellenberg ist stolz, dass er diese Veranstaltung bereits zum dritten Mal ausrichten kann.

Eishockey in Liechtenstein bekannter machen

Neun Mannschaften aus Liechtenstein und der Schweiz kämpfen ab 10 Uhr um den Titel. Gespielt wird in Teams zu vier Feldspielern. Nicht nur auf dem Eis geht es heiss her: Im Restaurant und an der Iglu-Bar können die Besucher dem Geschehen auf dem Eis mit köstlichen Snacks und Drinks folgen. Mitorganisator und EHC-VS-Vorstandsmitglied Samuel Brunhart freut sich auf den bevorstehenden Event: «Wir wollen den Eishockeysport in Land bekannter machen. Pond hockey bietet eine gute Gelegenheit, ins Eishockey einzusteigen. Wir freuen uns auf viele Besucher.» Weiter meinte Brunhart: «Der Spass steht klar im Vordergrund. Daher werde in jedem Team auch Damen- oder Jugendspieler vertreten sein». Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die das Turnier in dieser Form erst ermöglichen. Der EHC Vaduz-Schellenberg lädt alle Eishockeyinteressierten zu diesem Event herzlich ein. Bei schlechtem Wetter (Schnee oder Regen) findet das Turnier am Samstag, 1. Februar 2020, statt. (pd)



Bereits zum dritten Mal findet das Pond-Hockey-Turnier in Malbun statt.

Bild: pd

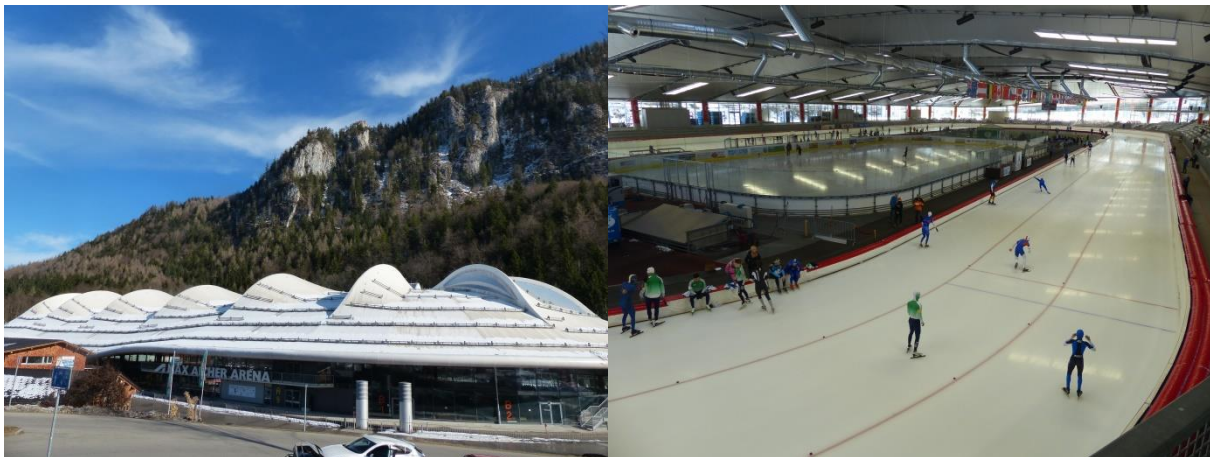
Vaterland Mi. 15.1.2020



Traum von einer Eishalle in Liechtenstein



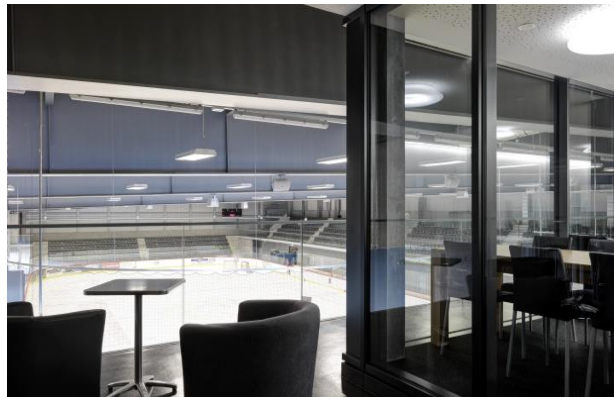
Aktivpark Schruns



Inzell 400 m Rundbahn mit Eisfeld im Innenraum



Eissportzentrum Oberstdorf
3 Eishallen unter einem Dach



Eishalle Bergholz Wil

Impressum

Herausgeber Liechtensteiner Eishockey und Inline Verband

Mail info@leiv.li

Web www.leiv.li

Instagram: leiv_on

Erscheinung Ruggell, März 2020